

Nr. 11

11. Juni 2011  
22. Jahrgang

NÄCHSTE AUSGABE:  
25. Juni 2011

### Schillerstädte

treffen sich in Weimar  
und rufen zum  
gemeinsamen Spiel

Seite 5513

### Mit dem Sommer

kommen auch die  
Straßenmusiker: Zur  
»Fête de la musique«!

Seite 5514

### Das Sozialticket

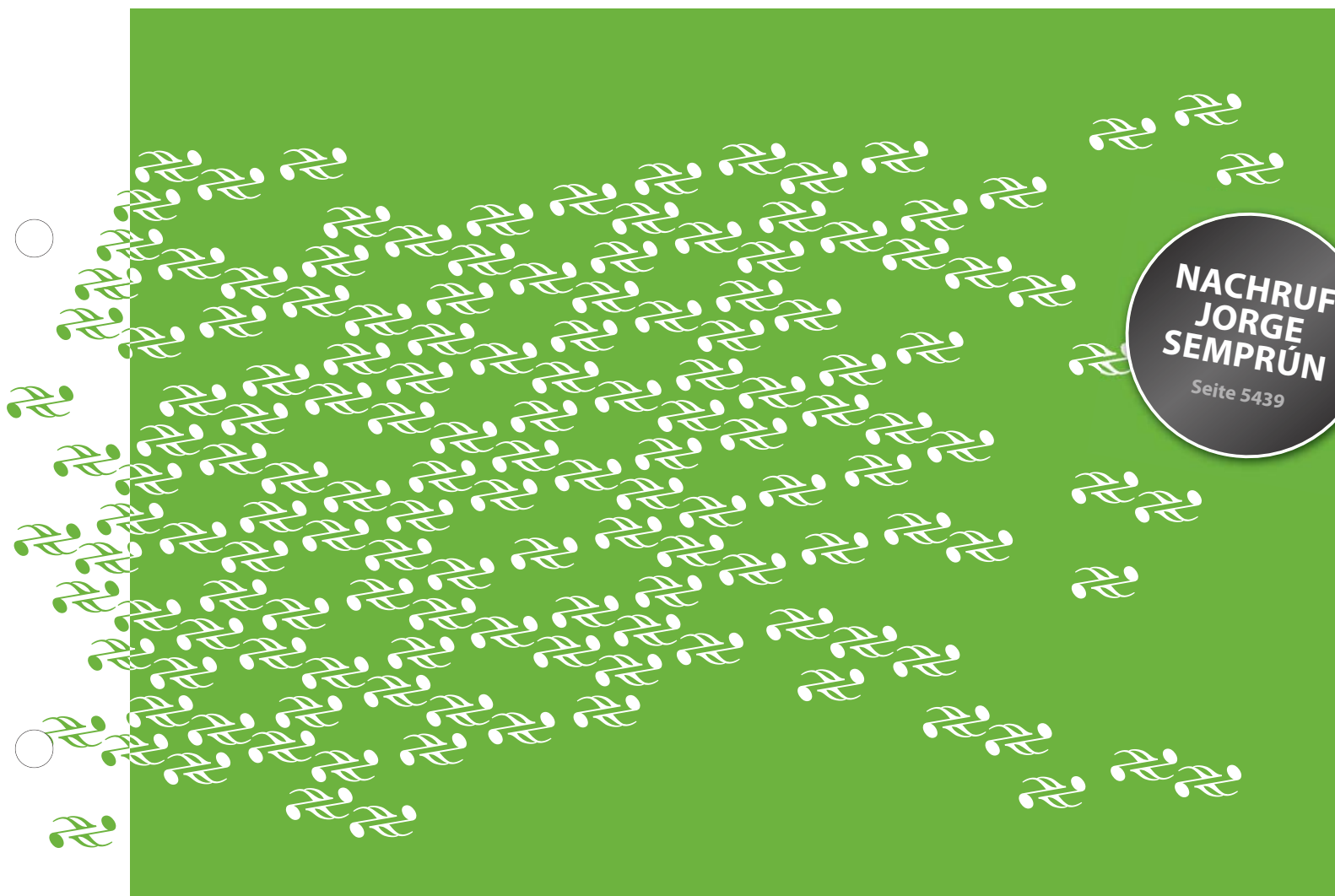
wird ausgeweitet: Zu  
den Bedingungen für  
Erwerb und Nutzung

Seite 5517

### Benefizturnier

für den Menschen-  
rechtspreis findet  
erstmalig am Linden-  
berg statt

Seite 5520



**NACHRUF  
JORGE  
SEMPRÚN**  
Seite 5439

*sinnhaft* Liszt 200

DAS FEST IM PARK

24. Juni 2011 14–01 Uhr

25. Juni 2011 10–24 Uhr

Park an der Ilm, obere Wiesen

ZWEITÄGIGE ERLEBNISREISE MIT LISZT-FEST:

# Mit allen Sinnen Liszt

**Der 24. Juni in Weimar hat es in sich: Nicht nur, dass an diesem Tag die Landesausstellung »Franz Liszt – Ein Europäer in Weimar« als Herzstück des Thüringer Themenjahres eröffnet wird und sich Thüringens Schillerstädte im »mon ami« treffen (Seite 5513), sondern Weimar läutet auch ein zweitägiges Liszt-Fest ein.**

**S**innhaft« heißt das Fest im Park an der Ilm, das die Stadt Weimar in Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar und der Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar am 24. und 25. Juni feiert. Mit Kunst und Musik verwandelt sich der Ilm-Park in der Nähe des Liszt-Denkmal in einen Installations- und Aktionsparcours für alle Sinne.

Dem Parkbesucher wird ein poetischer Ausflug mit überraschendem Blick auf die Person Franz Liszt, sein Werk und seine Zeit geboten. Auf einer persönlichen Erlebnisreise wird Franz Liszt zwischen Klangräumen und feinsinnigen Wortspielen unzählige Male neu kennenzulernen sein. Eine Parkbibliothek lädt zum Verwei-

## Programm

**Beide Tage:** Park an der Ilm, Nähe Liszt-Denkmal: »Poetischer Faden«, Klangräume, 200xLiszt, Parkbibliothek, Führungen, Lesungen, Performances, »Eine Fahrt ins Blaue« – Bewegte Parkreise, »Café Franz« mit Picknick, bei Einbruch der Dämmerung Lichtinstallation etc.

**Freitag: 19 Uhr:** »Zyklus F«, Musik- und Klangperformance; **18 Uhr:** Kutschfahrten zwischen Innenstadt und Ilm-Park; **22–22.30 Uhr:** Liszt-Klavierübungen am Liszt-Museum (geöffnet bis 22 Uhr), Schiller-Museum nach Eröffnung der Landesausstellung bis 22 Uhr geöffnet  
**Samstag: 14 Uhr:** »Pour Liszt«, Solo & Jam; **10–18 Uhr:** Schiller-Museum, Schlossmuseum, Liszt-Haus

len ein, wenn man nicht gerade »Eine Fahrt ins Blaue« unternimmt. Lichtinszenierungen und musikalische Darbietungen führen von der Dämmerung in eine glanzvolle Nacht.

Auch der Geschmackssinn soll an diesem Wochenende verwöhnt werden: Das »Café Franz« mit Picknick verspricht kulinarische Köstlichkeiten von höchstem Genuss. Eine weitere exklusive Gaumenfreude schafft das »Parkmenu« (Anfragen unter [info@sinnhaft-liszt.de](mailto:info@sinnhaft-liszt.de)). Auf Vorbestellung ist es möglich, einen Tisch an einem besonderen Ort im Park zu reservieren und dort zu speisen.

Das Schlossmuseum, das Schiller-Museum, das wiedereröffnete Liszt-Haus und das zweitägige Fest »sinnhaft« bilden die Stationen einer klangvollen und inspirierenden Reise zu Ehren des Jubilars. Mittendrin der Park, der in ganz besonderer Weise mit Liszt verwoben wird. Kutschen stehen bereit für eine stilvolle Fahrt zwischen der Innenstadt und dem Park an der Ilm.

**Mehr Informationen:** Internet: [www.sinnhaft-liszt.de](http://www.sinnhaft-liszt.de)

**Unterstützer:** Sparkassenstiftung Weimar – Weimarer Land, Impulsregion Erfurt-Weimar-Jena, Weimarer Wohnstätte, Schering GmbH und Co. Produktions KG, Bauhaus-Universität Weimar, Ilm-Pack GmbH, Verlage Suhrkamp und Insel, objects – architekturmodellbau & design, Erdbeerhof »Gloria«

*Fast zwei Meter hohe Franz-Liszt-Aufsteller im Ilm-Park zeigen die Vielfalt seiner Persönlichkeit und die Variationen seiner Werke.*



FOTO: »SINNHAFTE«

**Rathauskurier** | **Herausgeber:** Stadt Weimar. Der Oberbürgermeister, Stabsstelle Kommunikation und Protokoll, Rathaus, Markt 1, 99421 Weimar | **Redaktion:** Fritz von Klinggräff (verantwortlich), Katrin Czerwinka, Mandy Plickert, Telefon: (036 43) 76 26 51, Fax: 76 26 50, E-Mail: [presse@stadtweimar.de](mailto:presse@stadtweimar.de). Für den Inhalt der in der Rubrik »Fraktionen im Stadtrat« abgedruckten Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich. Sie geben bei ihren Beiträgen den Namen des im Sinne des Pressegesetzes Verantwortlichen an. Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich | **Redaktionsschluss** dieser Ausgabe war der 6. Juni 2011 | **Konzeption:** Gudman-Design, Weimar | **Gestaltung und Druckvorstufe:** Graphische Betriebe Rudolf Keßner Weimar Corax Color & Stempel-Rabe GmbH, Carl-von-Ossietzky-Straße 57A, 99423 Weimar, Telefon: (036 43) 83 63 50, Fax: 83 63 20 | **Druck, Anzeigen und Abonnement:** Union-Druckerei Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Nohra, Telefon: (036 43) 86 87-0, Fax: 86 87-20 | **Vertrieb:** TDM Thüringer Direktmarketing, Telefon: (03 62 04) 73 98 42, Fax: 73 98 12 | **Erscheinungsweise:** 14-tägig samstags, kostenlos an die Haushalte der Stadt Weimar verteilt. Der Einzelbezug bei Postversand oder bei Abholung in der Stabsstelle Kommunikation und Protokoll ist kostenlos. Abo-Preis: 3,00 Euro/Ausgabe (Postversand).

## »The Other Europeans«

Zweiter Preis für Weimarer  
Filmproduktion auf Moldawiens  
Filmfestival

**Der Musikdokumentarfilm über das Weimarer Projekt »The Other Europeans« hat den 2. Preis auf Moldawiens einzigem Filmfestival »Cronograf« gewonnen.**

Für diesen Film der Regisseure Yvonne und Wolfgang André begleitete das dreiköpfige Weimarer Filmteam von »1meter60 Film« mehr als zwei Jahre lang das außergewöhnliche Musikprojekt »The Other Europeans«. Dieses führte von Weimar ausgehend durch viele Länder Europas und bis nach Amerika. Initiiert wurde das Projekt von Alan Bern (Weimar, Berlin, New York), dem Chef des Weimarer Vereins »other music«, der in Weimar die halbjährlichen Musiktage des »Yiddish Summer« auf die Beine stellt. Die Jury lobte den Film unter anderem auf Grund seiner intensiven Auseinandersetzung mit Kultur und Geschichte Osteuropas, die im Film anhand einer unbekannteren Geschichte und hinreißender Musik auf kriminalistisch genaue Weise erzählt wird.



Abbildung von der Internetseite des Films

Der Musikdokumentarfilm »The Other Europeans« hatte am 23. Mai 2011, dem Eröffnungstag des Krakau Film Festivals, seine Weltpremiere. Die ersten Reaktionen auf den Film waren begeisterte Kommentare der Kritiker – beispielhaft der Regisseur Günter Reisch: »Ein frühes Meisterwerk! Für mich ist dieser Film ein exzellentes Beispiel für musikalisch-kulturelles, historisches und persönlich-kreatives Denken. Einer der schönsten Dokumentarfilme, die ich gesehen habe.« Am 28. Mai wurde der Film open-air in Krakau gezeigt, bevor er nun am 29. Mai auf dem einzigen Filmfestival Moldawiens, dem »Cronograf« lief.

Der Film zeigt die Entstehung, Zerstörung, vor allem aber auch lebendige Überreste einer einzigartigen Musikkultur, die in Osteuropa ihre Wurzeln hat. Noch bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts lebten Juden und Roma in Bessarabien zusammen, heirateten untereinander und musizierten gemeinsam. Diese jüdischen Klezmer- und Roma-Lautarimusiker formten eine gemeinsame Musikkultur, die mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges nahezu zerstört wurde. Klezmer und Lautar-

Musik lebten fortan in unterschiedlichen Welten. 70 Jahre später begeben sich vierzehn international bekannte Musiker aus verschiedenen Ländern der Welt auf eine Reise in diese gemeinsame Vergangenheit. Die acht Klezmerim und sechs Lautari machen sich auf die Suche nach dem verlorenen Klang, die sie innerhalb von zwei Jahren durch viele Länder Europas, nach Israel und Texas führt. Denn was mit Proben in einem Krakauer Keller beginnt, führt bald zu einer intensiven und teils schmerzlichen Erforschung der eigenen

Identität und der Frage nach der eigenen Stellung als Juden und Roma in und außerhalb Europas. Es treten Künstler aus acht Nationen und sieben Sprachräumen auf.

**Förderung:** Das Projekt von »other music« wurde von der EU gefördert – der Film bekam Förderung unter anderem aus dem Kreativfonds der Stadt Weimar.

**Weitere Informationen:** Internet: [www.help-other-europeans-film.de/videos.html](http://www.help-other-europeans-film.de/videos.html)

KOMPLETTES PROGRAMM:  
[www.schiller-lockt.de](http://www.schiller-lockt.de)

# SPIEL!

**Festival der Thüringer Schillerstädte**

24. und 25. Juni 2011  
Weimar, »mon ami«

*Was hat Schiller mit uns zu tun? Sind seine poetischen und dramatischen Werke, seine philosophischen Abhandlungen für uns noch verständlich, interessant und bedeutungsvoll? Wirft Schiller Fragen auf, die uns noch heute beschäftigen? Wie können wir Schiller-Texte spielen? Die vier Thüringer Schillerstädte Jena, Meiningen, Rudolstadt und Weimar beschäftigen sich seit 2009 jährlich in einem gemeinsamen soziokulturellen Projekt mit diesen Fragen. In jeder der vier Kommunen setzen sich Gruppen von Schülern, Studenten, Lehrlingen, Musikern und anderen Interessierten auf sehr unterschiedliche Weise mit dem jeweiligen Jahresthema auseinander. Die Ergebnisse werden bei einem gemeinsamen Festival präsentiert. 2009 waren die »Helden« in Jena zu Gast, 2010 führte die »Leiden-schaft« alle Teilnehmer und Interessierte nach Rudolstadt. Das Jahresthema für*

*2011 lautet »SPIEL!« und die gastgebende Stadt ist Weimar. Ausgangspunkt des Projekts sind Schillers Briefe »Über die ästhetische Erziehung des Menschen«, in denen er sich auch mit der Bedeutung des Spiels beschäftigt. Er schrieb: »Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.« Das Spiel wird von Schiller demnach als die entscheidende menschliche Leistung betrachtet, die es vermag, alle menschlichen Fähigkeiten ganzheitlich zu beeinflussen. Mit dieser These sollen die Projektteilnehmer unterschiedlicher Generationen und sozialer Gruppen konfrontiert und zum »Selbstversuch« ermutigt werden. Sie erfahren dabei durch eigenes Tun – im Spiel – die Aktualität von Schillers Schriften. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!*

SIEHE AUCH VERANSTALTUNGEN SEITE 5527  
 FOTO: SKP

◆ kultur-kalender ◆ kultur-kalender ◆ kultur-kalender ◆ kultur-kalender ◆ kultur-kalender

## KULTUR-TERMIN # 1

## Weimar lädt zur »Fête de la musique« 2011

**Auch wenn die Temperaturen es vermuten lassen, noch ist der Sommer nicht da. Erst am Mittwoch, dem 21. Juni, hält er offiziell Einzug – Grund genug ihn mit der Weimarer »Fête de la musique« gebührend in Empfang zu nehmen und eine lauschtige Sommer-nacht mit ganz besonderem Flair zu genießen.**

Zum nunmehr sechsten Mal erklingen Weimars schöne Gassen und verwinkelte Ecken, Cafés und Restaurants in den unterschiedlichsten Tönen und laden zum Zuhören und Verweilen ein. Das diesjährige Fest der Musik wird ab 18.30 Uhr vom »drumCircle« eröffnet, der in der Neugasse mit Percussionsinstrumenten zum Mitrommeln, Klatschen, Tanzen und Feiern aufruft. Ab 19 Uhr erwacht dann das »quartier musical«, das sich von der Geleitstraße über die Windischenstraße und vom Goetheplatz bis zur Marktstraße erstreckt und ein ganz eigenes Ambiente versprüht: In jeder Ecke und jedem Winkel ertönt Musik, überall ist ihre gesamte Vielfalt und Spontaneität zu spüren – live und unverstärkt.

Von Jazz und Alter Musik, über Pop, Chanson, Klezmer und klassischer Musik – frönen Sie Ihren musikalischen Vorlieben bei einem Gläschen Wein oder begeben Sie sich gemütlich schlendernd auf musikalische Entdeckungstour. Lassen Sie einfach mal die Seele baumeln und genießen Sie schöne Musik und köstliche Gaumenfreuden!

**Musiker, die auftreten wollen,** melden sich bitte in der Kulturdirektion Weimar, Telefon: (0 36 43) 49 95 20, E-Mail: [kirsten.deutsch@stadtweimar.de](mailto:kirsten.deutsch@stadtweimar.de), oder am 21. Juni am Info-Tisch vor der »Crêperie du Palais«.

**Informationen:** Internet: [www.fete.weimar.de](http://www.fete.weimar.de) und [www.fetedelamusique.de](http://www.fetedelamusique.de)



Musik auf allen Bühnen in der Innenstadt: Die »Fête de la musique« am 21. Juni 2011



Leda, Single No. 3, C-Print auf Aludibond, 80 x 120 cm

## KULTUR-TERMIN # 2

## »Einsamer Eros«

**Mit dieser Ausstellung der Künstlerin Carina Linge öffnet die Kunsthalle »Harry Graf Kessler« am Freitag, dem 17. Juni 2011, 17 Uhr, wieder ihre Pforten.**

Die Präsentation der Kulturdirektion der Stadt Weimar in Kooperation mit dem Stadtmuseum Weimar bildet den Auftakt einer Ausstellungsreihe mit Werken der Künstlerin Carina Linge, gefolgt vom Kunsthaus Erfurt (2.–30.9.2011) und dem Erfurter Kunstverein in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Erfurt (15.9.–16.10.2011). In ihrer Werkgruppe »Einsamer Eros« widmet sich Carina Linge einem traditionellen Thema auf neue, emotional eindringliche Weise. Überaus behutsam und schonungslos zugleich setzt sich die Künstlerin mit der emotionalen Lebenswelt des Menschen auseinander. Das intime Spannungsfeld menschlicher Befindlichkeit thematisierend, beschreibt Carina Linge Möglichkeiten einer neuen Porträt-Fotografie. Es gelingt ihr, Irritationen, Ängste und unerfüllte Sehnsüchte jener Generation einfühlsam abzubilden, deren globale Freiheit schier grenzenlos scheint. Vor dem Hintergrund unserer kulturell und medial beförderten Sehnsucht nach Nähe, Liebe und Geborgenheit geht es um den subjektiven Ausdruck von Verletzlichkeit und Verlust. Dabei setzt die Künstlerin inszenierte Fotografien, reduzierte Texte und Zitate mit augenscheinlicher Präzision ein. Komplexität, visueller Anspielungsreichtum und emotionale Ansprache zeichnen die Arbeiten Carina Linges aus. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

**Termin:** Ausstellung »Einsamer Eros«, Dienstag–Sonntag 11–17 Uhr, Kunsthalle »Harry Graf Kessler«, Goetheplatz 9b, 99423 Weimar

**Unterstützer:** Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur, Stiftung Kunstfonds Bonn

**Vita der Künstlerin:** Carina Linge, Jahrgang 1976, studierte bis 2006 an der Bauhaus-Universität Weimar und lebt als freischaffende Künstlerin in Leipzig.

# AMTLICHER TEIL

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT WEIMAR

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| <b>Bekanntmachung</b><br>... zum Planfeststellungsverfahren B 85 Geh-/Radweg von Weimar nach Schöndorf<br><b>Seite 5515</b> | <b>Information</b><br>... zum Gewässer-Entwicklungsplan für den Lottenbach in Weimar<br><b>Seite 5515</b> | <b>Ausschreibung</b><br>... zur Sanierung und Erweiterung der Grund- und Regelschule Schöndorf<br><b>Seite 5515</b> | <b>Ausschreibung</b><br>... zur energetischen General-Sanierung der Pestalozzi-schule Gutenbergstraße 32<br><b>Seite 5516</b> |
|---|---|---|---|

### Bekanntmachung Planfeststellungsverfahren

»B 85 Rad-/Gehweg Weimar-Schöndorf«  
Bau-km 0+000,000 bis Bau-km 0+520,000

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das o.g. Verkehrsbauvorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

1. Der Erörterungstermin beginnt **am 27.06.2011, um 10:00 Uhr, in der Stadtverwaltung Weimar, Großer Saal (Marie-Juchacz-Saal), Schwanseestraße 17, 99423 Weimar**. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Anhörungsbehörde den Erörterungstermin bei Bedarf verlängern kann. Entsprechende Änderungen werden im Termin bekannt gegeben.
2. Im Erörterungstermin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Die rechtzeitig erhobenen schriftlichen Einwendungen haben auch im Falle des Ausbleibens weiterhin Bestand. Das Anhörungsverfahren ist mit Schluss der Verhandlung beendet.
3. Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehen, können nicht erstattet werden.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Weimar, den 31. Mai 2011

  
Stefan Wolf, Oberbürgermeister

### Information zum Gewässerentwicklungsplan für den Lottenbach Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Umweltabteilung hat einen Gewässerentwicklungsplan (GEP) für den Lottenbach in Weimar erstellen lassen. Die Erstellung dieses Planes wurde zu 70 % mit Mitteln des Thüringer Landeshaushaltes gefördert. Bei dem GEP für den Lottenbach in Weimar handelt es sich um ein Konzept, das aufgrund der festgestellten Defizite am Gewässer Entwicklungsmöglichkeiten und Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustandes inklusive der Uferandstreifen aufzeigt. Die vorgenommene Zustandserfassung des offenen Gewässerabschnittes zwischen Bahnhof Nohra und Rohreinlauf Paul-Schneider-Straße ergab für die Struktur- und Güte des Lottenbaches nur eine Einstufung in den Bereich der Güteklassen V (stark verändert) bis VII (vollständig verändert). Ziel nach europäischer Wasserrahmenrichtlinie (WRRRL) ist es, bis 2015 einen guten ökologischen Zustand zumindest für den offenen Bereich des Lottenbaches zu erreichen. Das Konzept soll nun nach Ämterbeteiligung und Vorstellung im Bau- und Umweltausschuss auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dazu wird der Gewässerentwicklungsplan für den Lottenbach in der Zeit

**vom 14. Juni 2011 bis 15. Juli 2011**

zu den Öffnungszeiten Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9–12 Uhr, Dienstag von 13–18 Uhr, Donnerstag von 13–15 Uhr, in der Stadtverwaltung Weimar, Haus II (Neubau), Zimmer 432 (IV. Obergeschoss) ausgelegt. Interessierte Bürger und Anlieger sind eingeladen, Einsicht in die Unterlagen zu nehmen und sich über die möglichen Maßnahmen am Gewässer zu informieren. Anregungen und Hinweise zum Konzept nehmen wir gerne entgegen.

UNTERE WASSERBEHÖRDE  
STADT WEIMAR

**Hinweis:** Ein Gewässerentwicklungsplan ist keine verbindliche, genehmigungsreife Planung, sondern lediglich ein Konzept, das mögliche Maßnahmen aufzeigt und vorschlägt. Die öffentliche Auslegung des Konzeptes stellt in diesem Fall kein förmliches Anhörungsverfahren dar. Sie dient der Information der Öffentlichkeit und bietet Betroffenen und Interessierten die Möglichkeit, Anregungen und Hinweise zum Thema zu äußern. Diese können dann in weitergehende Planungen einfließen.

### RUBRIK

### Ausschreibungen

### Öffentliche Ausschreibung

... nach VOB/A

Vergabenummer: HTG 07/46/11

#### a) Auftraggeber/Vergabestelle:

Name: Hufeland-Träger-Gesellschaft Weimar mbH

Straße: Martin-Luther-Straße 2

PLZ/Ort: 99425 Weimar

Telefon: (0 36 43) 83 23-0

Fax: (0 36 43) 83 23-99

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

d) Art des Auftrages: **Sanierung und Erweiterung der Grund- und Regelschule Schöndorf**

e) Ort der Ausführung: 99427 Weimar-Schöndorf, Max-Reichpietzsch-Straße 14

f) Art und Umfang der Leistung: **Los Bauendreinigung:** ca. 2.000 m<sup>2</sup> Boden (Kautschuk, Lino, Fliesen, Parkett, Textil); ca. 350 m<sup>2</sup> Glasflächen, 30 St Ausstattung Sanitärkeramik; **Los Schließanlage:** Generalschließanlage: 162 Zylinder, 155 Schlüssel in 5 Schließgruppen; **Los WC-Trennwände:** 4 St WC-Trennwandanlage mit Tür; 4 St Duschtrennwand; **Los Beschilderung:** 54 St Türschild quadratisch; 25 St Klassenraumschild; 14 St Wandschild;

**Los Sportboden:** 193 m<sup>2</sup> flächenelastischer Sportboden für FB-Heizung geeignet, Oberbelag Linoleum; 285 m Spielfeldmarkierung; 27 m<sup>2</sup> flächenelastischer Sportboden, Geräte- raum, Oberbelag Linoleum; **Los Verschattung:** 16 St Tageslichtrollo Fenster; 26 St Tageslicht- rollo Fenstertür; 5 St Glasleistenrollo Fenster; 5 St Glasleistenrollo Tür; 7 St Faltstore 100 x 75 cm; **Los Feuerlöscher-Fluchtpläne:** 5 St Hin- weisschilder; 11 St Flucht- und Rettungswege- plan; 6 St Feuerwehrplan; **Los Küchenausgabe:** 16 m<sup>2</sup> Wandbekleidung; Schiebeladen 2 x 1,5 m; 1 St Drehtür; **Los Miniküche:** Küchen- zeile 3,7 m; Geräte; **Los Garderoben:** 10 m Hakenleiste, 24 m Garderobebank

**h) Aufteilung in Lose:** ja

**i) Ausführungsfristen:** 1.8.–30.9.2011

**k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Stadtverwaltung Weimar, Abteilung Bauver- waltung, Haus 2, Zimmer 226, Schwanse- straße 17, 99423 Weimar, Telefon: (0 36 43) 7 62-3 09, Fax: (0 36 43) 7 62-3 26, E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

**Abholung/Versand der Unterlagen:** ab 31.5.2011

**l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunter- lagen:** Lose Bauendreinigung, Schließanlage, Sportboden, Verschattung, Küchenausgabe = 8 € je Los; Lose WC-Trennwände, Beschilderung, Fluchtpläne, Miniküche, Garderoben = 7 € je Los; bei Versand + 2 € Porto; Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, Konto-Nr. 301 002 029, BLZ 820 510 00, Sparkasse Mittelthüringen unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+07/46/11 einzuzah- len. Es ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforde- rung beizufügen.

**n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:** **Los Bauendreinigung:** 21.6.2011, 11 Uhr; **Los Schließanlage:** 21.6.2011, 11.30 Uhr; **Los WC-Trennwände:** 21.6.2011, 12 Uhr; **Los Beschilderung:** 21.6.2011, 13 Uhr; **Los Sport- boden:** 21.6.2011, 13.30 Uhr; **Los Verschattung:** 21.6.2011, 14 Uhr; **Los Fluchtpläne:** 21.6.2011, 14.30 Uhr; **Los Küchenausgabe:** 21.6.2011, 15 Uhr; **Los Miniküche:** 21.6.2011, 15.30 Uhr; **Los Garderoben:** 21.6.2011, 16 Uhr

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:** gleichlautend Punkt k)

**q) Angebotseröffnung:** **Los Bauendreinigung:** 21.6.2011, 11 Uhr; **Los Schließanlage:** 21.6.2011, 11.30 Uhr; **Los WC-Trennwände:** 21.6.2011, 12 Uhr; **Los Beschilderung:** 21.6.2011, 13 Uhr; **Los Sportboden:** 21.6.2011, 13.30 Uhr; **Los Verschattung:** 21.6.2011, 14 Uhr; **Los Flucht- pläne:** 21.6.2011, 14.30 Uhr; **Los Küchenaus- gabe:** 21.6.2011, 15 Uhr; **Los Miniküche:** 21.6. 2011, 15.30 Uhr; **Los Garderoben:** 21.6.2011, 16 Uhr; Stadtverwaltung Weimar, Abteilung Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zimmer 226

**s) Zahlungsbedingungen:** gem. VOB/B

**u) Eignungsnachweise:** Der Bieter hat zum

Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähig- keit und Zuverlässigkeit Angaben gem. § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

**v) Ablauf der Zuschlagsfrist:** 20.7.2011

**w) Nachprüfungsstelle:** Thüringer Landes- verwaltungsamt, Referat 250 – Vergabekam- mer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar; Wir wei- sen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

RUDOLF DEWES, GESCHÄFTSFÜHRER HTG

## Öffentliche Ausschreibung

... nach VOB/A

Vergabenummer: 600.58 – 47/11

**a) Auftraggeber/Vergabestelle:**

**Name:** Stadt Weimar

**Straße:** Schwanseestraße 17

**PLZ/Ort:** 99423 Weimar

**Telefon:** (0 36 43) 7 62-3 09

**Fax:** (0 36 43) 7 62-326

**E-Mail:** ausschreibung@stadtweimar.de

**b) Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung

**d) Art des Auftrages:** **Energetische General- sanierung Pestalozzischule, Gebäudeteil Gutenbergstraße 32**

**e) Ort der Ausführung:** 99423 Weimar

**f) Art und Umfang der Leistung:** **Los 11 – Maler- und Bodenbeschichtung:** 4.325 m<sup>2</sup> Wandflächen; 1.850 m<sup>2</sup> Deckenflächen; 80 m<sup>2</sup> Metallanstrich; 10 m<sup>2</sup> Fußbodenversiegelung

**h) Aufteilung in Lose:** nein

**i) Ausführungsfristen:** 26.7.–25.11.2011

**k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Stadtverwaltung Weimar, Abteilung Bauver- waltung, Haus 2, Zimmer 226, Anschrift und Telefon-Nr. gleichlautend Punkt a)

**Abholung/Versand der Unterlagen:**

ab 7.6.2011

**l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunter- lagen:** 11 €, bei Versand + 2 € Porto; Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtver- waltung Weimar, Konto-Nr. 301 002 029, BLZ 820 510 00, Sparkasse Mittelthüringen unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+47/11 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflich- tig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebots- anforderung beizufügen.

**n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:** 20.6.2011, 14 Uhr

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:** gleichlautend Punkt k)

**q) Angebotseröffnung:** 20.6.2011, 14 Uhr, Stadtverwaltung Weimar, Abteilung Bauver- waltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zimmer 226

**s) Zahlungsbedingungen:** gem. VOB/B

**u) Eignungsnachweise:** Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähig- keit und Zuverlässigkeit Angaben gem. § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

**v) Ablauf der Zuschlagsfrist:** 19.7.2011

**w) Nachprüfungsstelle:** Thüringer Landes- verwaltungsamt, Referat 250 – Vergabekam- mer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar; Wir wei- sen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

CHRISTOPH SCHWIND, BÜRGERMEISTER

UND BEIGEORDNETER FÜR FINANZEN,

ORDNUNG UND BAUEN

## Öffentliche Ausschreibung

... nach VOB/A

Vergabenummer: 600.58 – 48/11

**a) Auftraggeber/Vergabestelle:**

**Name:** Stadt Weimar

**Straße:** Schwanseestraße 17

**PLZ/Ort:** 99423 Weimar

**Telefon:** (0 36 43) 7 62-3 09

**Fax:** (0 36 43) 7 62-326

**E-Mail:** ausschreibung@stadtweimar.de

**b) Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung

**d) Art des Auftrages:** **Neubau Innenstadt- sporthalle auf dem Campus der Christoph- Martin-Wieland-Grundschule und Park- Regelschule**

**e) Ort der Ausführung:** 99423 Weimar, Gropiusstraße 1

**f) Art und Umfang der Leistung:** **Los 22 –**

**Schließanlage:** 32 St Profilzylinder mit Gene- ral-, Haupt- und Gruppenschlüssel; **Los 23 – Bauendreinigung:** 1.500 m<sup>2</sup> Linoleum; 300 m<sup>2</sup> Wand- und Bodenfliesen, 200 m<sup>2</sup> Glasfläche

**h) Aufteilung in Lose:** ja

**i) Ausführungsfristen:** 18.–22.7.2011

**k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Stadtverwaltung Weimar, Abteilung Bauver- waltung, Haus 2, Zimmer 226, Anschrift und Telefon-Nr. gleichlautend Punkt a)

**Abholung/Versand der Unterlagen:**

ab 7.6.2011

**l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunter- lagen:** 10 € je Los, bei Versand + 2 € Porto; Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadt- verwaltung Weimar, Konto-Nr. 301 002 029, BLZ 820 510 00, Sparkasse Mittelthüringen unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+ 48/11 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungs- pflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Ange- botsanforderung beizufügen.

**n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:** **Los 22:** 22.6.2011, 14 Uhr; **Los 23:**

22.6.2011, 14.30 Uhr

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:** gleich lautend Punkt k)

**q) Angebotseröffnung:** 22.6.2011, 14 Uhr; 22.6.2011, 14.30 Uhr, Stadtverwaltung Weimar, Abteilung Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zimmer 226

**s) Zahlungsbedingungen:** gem. VOB/B

**u) Eignungsnachweise:** Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

**v) Ablauf der Zuschlagsfrist:** 11.7.2011

**w) Nachprüfungsstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabekammer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar; Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

CHRISTOPH SCHWIND, BÜRGERMEISTER  
UND BEIGEORDNETER FÜR FINANZEN,  
ORDNUNG UND BAUEN

## Stellenausschreibung

... der Stadt Weimar

Bei der kreisfreien Stadt Weimar (Kulturstadt Europas 1999) mit rd. 64.000 Einwohnern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### Gesundheitsaufseher (m/w)

im Gesundheitsamt als Elternzeitvertretung befristet bis zum 26. Juli 2012 zu besetzen.

### Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Entgegennahme von Meldungen über Infektionskrankheiten und Infektionserreger, epidemiologische Ermittlungen und Übermittlung der Ergebnisse an die obere Landesgesundheitsbehörde
- Erstellen von Wochen-, Monats-, Quartals- und Jahresstatistiken
- selbstständiges Überwachen der hygienischen Verhältnisse in Gemeinschaftseinrichtungen, Beherbergungseinrichtungen und Gewerbebetrieben mit medizinischer Ausrichtung u.a., gegebenenfalls Einleitung und Überwachung von Maßnahmen
- hygienische Überwachung von Einrichtungen des öffentlichen Badewesens einschließlich medizinischer Bäder und Saunen, Entnahme von Wasserproben und Bestimmung der hygienischen Hilfsparameter
- Einholen von Wasserproben und Kontrollen in Einrichtungen der ZWVA (und öffentlichen Einrichtungen); gegebenenfalls in EWVA, und gegebenenfalls Einleitung und Überwachung von Maßnahmen

- vorbereitende Beurteilung von Bauleitplänen und Bauprojekten sowie wohnhygienischen Zuständen und Erstellung von Gutachten – Sanitäranlagen in Gaststätten

### Die Bewerber/Bewerberinnen müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheitsaufseher/in
- Berufserfahrung ist wünschenswert
- sehr gute Kenntnisse des Infektionsschutzgesetzes
- sichere Kenntnisse im Umgang mit dem PC (Word und Excel)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit und der eigenen Arbeitsorganisation (Kontinuität, effektiver und zielorientierter Arbeitsstil) sowie freundliches und sicheres Auftreten
- absolute Vertrauenswürdigkeit
- zeitlich flexible Einsatzbereitschaft sowie Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Fremdsprachenkenntnisse (vorzugsweise Englisch)
- Führerschein Klasse B (Pkw)

Die Eingruppierung erfolgt nach TVÜ-VKA in der **Entgeltgruppe 8**.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen sind **bis zum 22. Juni 2011** (Posteingang) zu richten an die:

Stadtverwaltung Weimar  
Personalabteilung  
Schwanseestraße 17  
99421 Weimar

**Hinweis:** Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch die Stadtverwaltung Weimar nicht übernommen.

**Ansprechpartnerin:** Frau Theiß, Telefon: (036 43) 7 62-2 57

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

## RUBRIK

### Aus der Stadtverwaltung

## Mehr Anspruchsberechtigte aufs Sozialticket

... im Öffentlichen Nahverkehr

Seit 1. Juni 2011 wird – erst einmal bis Ende August – in der Tarifzone Weimar der Berechtigtenkreis für das Sozialticket im Öffentlichen Nahverkehr erweitert: Alle anspruchsberechtigten Erwachsenen aus einer Bedarfsgemeinschaft können ab sofort ein Monatsticket erwerben. Anspruchsberechtigt sind Empfänger von Leistungen nach dem zweiten und zwölften Sozialgesetzbuch (SGB II und SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter) und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Einzige Zusatzbedingung: Sie dürfen nicht mehr Schüler oder Schülerin sein. SchülerInnen vom 18. bis zum 25. Lebensjahr haben unter Umständen nämlich Anspruch auf ein Monatsticket über die Schülerbeförderung (z.B. bei einem Schulweg über 3 km) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes der Bundesregierung: Ein Antrag kann beim Schulverwaltungsamt gestellt werden.

### Überblick Rahmenbedingungen

... zum Erwerb und zur Nutzung eines Sozialtickets 2011 ab 1. Juni 2011 bis zum 31. August 2011

■ **Gültigkeitsbereich:** Der CityTarif im Verbundtarif Mittelthüringen kommt zur Anwendung, wenn ausschließlich die Tarifzone Weimar befahren wird.

■ **Für wen:** Anspruchsberechtigte sind Empfänger von Leistungen nach SGB II, SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter) und nach dem AsylbLG. Pro Bedarfsgemeinschaft kann für jeden Erwachsenen (ab 18 Jahre) eine Monatskarte zum Sondertarif erworben werden. Dies gilt nicht für SchülerInnen vom 18. bis zum 25. Lebensjahr (Sie haben unter Umständen Anspruch auf ein Monatsticket über die Schülerbeförderung, z.B. bei einem Schulweg über 3 km). Die Monatskarte zum Sondertarif ist übertragbar an Personen, die zur Bedarfsgemeinschaft gehören.

■ **Gültigkeitszeitraum:** Der Zeitraum ist gleichend, jeweils beginnend am Tag des Erwerbs für einen Monat.

■ **Erhältlich:** Die Ausgabe der Monatskarte zum Sondertarif erfolgt ausschließlich durch die Stadtverwaltung Weimar im Bürgerbüro. Ein Antrag auf Schülerbeförderung kann beim Schulverwaltungsamt gestellt werden.

■ **Preis:** Sondertarif 17,00 Euro (50 Prozent des regulären Preises)

■ **Nutzungsbedingungen:** Es gelten die Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen des Verbundtarifs Mittelthüringen.

## Baumaßnahmen in der Schwanseestraße

Von Juni bis November 2011 wird die Schwanseestraße im Bereich der Stadtverwaltung saniert. Ein Zugang zu den Verwaltungsgebäuden ist immer möglich, allerdings kann dieser zumindest zeitweise eingeschränkt sein bzw. für mobilitätseingeschränkte Menschen größere Probleme oder Umwege bedeuten. Deshalb ist diesen Besuchern zu empfehlen, sich vorher telefonisch nach den jeweils gegenwärtigen Einschränkungen zu erkundigen. Zeitweise ist der Zugang für Rollstuhlfahrer nur über den Eingang der Hermann-Abendroth-Straße möglich. Vielleicht lässt sich manches Anliegen in diesem Zeitraum auch gleich telefonisch klären. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden mit Ihnen nach einer Lösung suchen.

## Jury des Weimar-Preises konstituiert

Die neue Jury für den renommierten Weimar-Preis der Stadt Weimar hat sich konstituiert. Am 30. Mai 2011 trafen sich auf Einladung des Oberbürgermeisters die Mitglieder der Jury und wählten den Rektor der Bauhaus-Universität Weimar, Professor Karl Beucke, zu ihrem Vorsitzenden. Entsprechend dem neuen Statut des Weimar-Preises, das vom Stadtrat am 9. März 2011 beschlossen worden war, hatte der Oberbürgermeister folgende Funktionsträger zur konstituierenden Sitzung eingeladen: Je ein Mitglied der im Stadtrat vertretenen Fraktionen sowie die Leiter folgender fünf Weimarer Kulturinstitutionen: Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, Klassik Stiftung Weimar, Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen, Bauhaus-Universität Weimar und Hochschule für Musik »Franz Liszt«. Auch der Oberbürgermeister ist qua Amt Mitglied der Jury des Weimar-Preises. Die Zusammensetzung der Jury und damit auch deren Vorsitz werden mit der jeweils neuen Legislaturperiode des Stadtrates neu bestimmt. Die fünf Leiter der genannten Kulturinstitutionen üben die Funktion in der Jury kraft Amtes unabhängig von der Legislaturperiode aus. Neben der Wahl des Vorsitzenden wurde folgender Beschluss gefasst: Die Jury beauftragte die Kulturdirektion, bis Ende November diesen Jahres die Ausschreibung für einen Weimar-Preisträger 2012 zu veranlassen.

Bis zum 31. März 2012 können dann entsprechend dem Statut Vorschläge eingereicht werden. Für das Jahr 2011 wird das Gremium keinen aktuellen Weimar-Preisträger vorschlagen – die Jury hat grundsätzlich das Recht, »aus aktuellem Anlass nach dem 31. März eigene Vorschläge einzubringen«.

## Hier will ich spielen – auf der Suche nach Spielorten

*Aufruf an Kinder und Eltern*

Der Weltspieltag am 28. Mai ist ein Aktionstag, mit dem auf das Recht von Kindern und Jugendlichen auf freies Spiel aufmerksam gemacht wird. Überall im deutschsprachigen Raum fanden an diesem Tag außergewöhnliche, Aufmerksamkeit erregende Aktionen statt – im Freien, an ungewöhnlichen Spielorten, an vergessenen Spielorten, auch mal lautstark.

Zum Beispiel in Weimar: Man kennt das! Kinder spielen nicht nur auf dem Spielplatz. Sie nutzen die gesamte Stadt als Spiel- und Erfahrungsraum. Die Weimarer Buchkinder haben sich Gedanken gemacht, wie und wo man in der Stadt auch außerhalb von Spielplätzen spielen kann. Ihre Ideen haben sie am Weltspieltag von 10 bis 12 Uhr vor dem »mon ami« gezeigt und mit Erwachsenen manchmal auch kontrovers diskutiert. Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit dem Kinderbüro.

Das Kinderbüro und die Buchkinder Weimar starten nun einen Aufruf an Kinder und Eltern, eigene Ideen zu entwickeln, diese zu beschreiben oder darzustellen. Dazu gehören auch

witzige und interessante Fotos, wie und wo Kinder in der Stadt spielen. Eine Kinderjury entscheidet über die besten Ideen und Fotos, die mit kleinen Preisen belohnt werden.

Die gesammelten Materialien werden von der AG Spielraum – einer Ämter übergreifenden Arbeitsgruppe der Stadtverwaltung – aufbereitet, um Anregungen für die Gestaltung einer kinderfreundlichen Stadt zu entwickeln.

**Einsendungen bitte an:** Kinderbüro der Stadt Weimar, Reithaus, Platz der Demokratie 5, 99423 Weimar, [kinderbuero@weimar.de](mailto:kinderbuero@weimar.de)  
Einsendeschluss ist der 31.8.2011

## OB Wolf empfängt hohen französischen Kultur-Orden

Frankreichs Kulturminister verleiht Oberbürgermeister Stefan Wolf den hochrangigen Orden eines »Chevalier dans l'ordre des Arts et des Lettres«: den französischen Ritterorden der Künste und der Literatur. Dies teilte der Direktor des Institut Francais in der französischen Botschaft Berlin, Charles Malinas, dem Oberbürgermeister in einem Gratulationsschreiben mit. Oberbürgermeister Wolf wird die Auszeichnung »als Anerkennung« seiner »außerordentlichen Verdienste um die kulturelle Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich« verliehen.

Der französische Kulturoorden existiert seit 1957. Die jährliche Entscheidung trifft ein Rat, der aus 25 Persönlichkeiten Frankreichs besteht. Dieser Rat verleiht den Orden weltweit an Künstler oder an Personen, »die sich durch ihren Beitrag zur Ausstrahlung der Künste und der Literatur in Frankreich und in der Welt



Alexander erklärt mit großer Kompetenz und Ernsthaftigkeit die entstandenen Ideen.

ausgezeichnet haben«, so heißt es in dem Statut für den »Chevalier dans l'ordre des Arts et des Lettres«.

Der Orden wird dem Oberbürgermeister voraussichtlich im Herbst dieses Jahres in Weimar überreicht. In einer persönlichen Note betonte der Direktor des Institut Français, Charles Malinas, seine Freude über diese Wahl, die eine Anerkennung sei für das große Engagement, das der Oberbürgermeister für die Verbreitung der französischen Kultur in Weimar zeige.



## 6. Deutscher Altherren Supercup

... vom 17. bis 18. Juni 2011 in Weimar und Großschwabhausen

Mit dem Pokalverteidiger FC Bayern München und weiteren 31 Mannschaften aus ganz Deutschland steht das Feld der teilnehmenden Mannschaften am 6. Deutschen Altherren Supercup 2011 fest. Austragungsorte sind das Wimaria Stadion, der Sportplatz Lindenberg, der Sportplatz in Tröbsdorf und die Sportanlage in Großschwabhausen. Die Spiele der Vorrunde beginnen am 17. Juni 2011 auf allen Plätzen in Weimar um 16.30 Uhr, in Großschwabhausen, wo u. a. der FC Bayern seine Vorrundenspiele bestreitet, beginnen die Spiele um 17 Uhr.

Die Vorrundenspiele werden am 18. Juni 2011, 10 Uhr, auf allen Plätzen fortgesetzt. Die Achtelfinalspiele beginnen jeweils 12.30 Uhr. Ab Viertelfinale werden die Spiele nur noch im Wimaria Stadion und in Tröbsdorf ausgetragen, diese Spiele beginnen 15.15 Uhr. Die Halbfinalspiele werden 16.45 Uhr angepfiffen. Das Endspiel ist 18 Uhr im Wimaria Stadion zu sehen. Anschließend findet die Siegerehrung statt.

**■ Eintrittskartenverkauf:** Karten gibt es an allen Wettkampfstätten zum Preis von 4 Euro als Tageskarte für Freitag und von 6 Euro als Tageskarte für Samstag. Ermäßigt: 50 Prozent für Kinder bis 14 Jahre. Kleinkinder (Vorschulkinder) haben an beiden Tagen kostenfreien Zutritt zu den Veranstaltungen. Die Tageskarten berechtigen zum Eintritt auf dem Sportstätten Wimaria Stadion, Sportplatz Lindenberg, Sportplatz Tröbsdorf und in Großschwabhausen.

**■ Parkplätze:** Für das Wimaria Stadion steht der Hermann-Brill-Platz zur Verfügung. Hinter dem Stadion (Florian-Geyer-Straße) gibt es keine Parkmöglichkeiten (nur für Teilnehmer). Sportplatz Lindenberg: Nebenflächen am Kunstrasenplatz. Sportplatz Tröbsdorf: Am Sportplatz. Großschwabhausen: im Ort ausgeschildert. Insgesamt erwarten wir 1.200 Gäste als Teilnehmer zum 6. Deutschen Altherren Supercup in Weimar.

**■ Spielplan:** Die Gruppen A, B und C spielen im Wimaria Stadion in Weimar (Platz 1) und auf dem Sportplatz in Tröbsdorf (Platz 2), jeweils auf Naturrasen. Für den Transfer zwischen den Plätzen wird ein Shuttlebus (ca. fünf Minuten) eingesetzt. Mannschaften der Gruppe B und C können je eine Umkleidekabine pro Team im Wimaria-Stadion nutzen, für die Mannschaften der Gruppe A steht je eine Umkleidekabine auf dem Sportplatz Tröbsdorf zur Verfügung. [www.vimaria.de](http://www.vimaria.de)

### Vorrundenspiele

#### Gruppe A

##### Freitag, 17. Juni

16.30 Uhr: SSV Vimaria Weimar – FV Eppelborn, Platz 2

17 Uhr: KTSV Preussen Krefeld – TS Woltmershausen, Platz 2

18 Uhr: TS Woltmershausen – SV Vimaria Weimar, Platz 2

18.30 Uhr: FV Eppelborn – KTSV Preussen Krefeld, Platz 2

##### Samstag, 18. Juni

10.30 Uhr: SSV Vimaria Weimar – KTSV Preussen Krefeld, Platz 2

10.30 Uhr: FV Eppelborn – TS Woltmershausen, Platz 1

#### Gruppe B

##### Freitag, 17. Juni

16.30 Uhr: 1. FC Isselhorst – FC Deisenhofen, Platz 1

17 Uhr: SV Germania Grasdorf – Spremberger SV, Platz 1

18 Uhr: Spremberger SV – 1. FC Isselhorst, Platz 1

18.30 Uhr: FC Deisenhofen – SV Germania Grasdorf, Platz 1

##### Samstag, 18. Juni

11 Uhr: 1. FC Isselhorst – SV Germania Grasdorf, Platz 2

11 Uhr: FC Deisenhofen – Spremberger SV, Platz 1

#### Gruppe C

##### Freitag, 17. Juni

17.30 Uhr: TSV Rudow – SC Korb, Platz 1

17.30 Uhr: TSG Idar-Oberstein – VfB Lübeck, Platz 2

19 Uhr: SC Korb – TSG Idar-Oberstein, Platz 1

19 Uhr: VfB Lübeck – TSV Rudow, Platz 2

##### Samstag, 18. Juni

10 Uhr: SC Korb – VfB Lübeck, Platz 1

10 Uhr: TSV Rudow – TSG Idar-Oberstein, Platz 2

Die Gruppen D, E und F spielen auf dem Sportplatz Lindenberg in Weimar auf Naturrasen (Platz 1) oder Kunstrasen (Platz 2). Für jede Mannschaft steht eine Umkleidekabine zur Verfügung.

#### Gruppe D

##### Freitag, 17. Juni

16.30 Uhr: TuS Germania Schnelsen – SG Weixdorf, Platz 1

17 Uhr: FSV Dörnberg – Frohnauer SC, Platz 1

18 Uhr: Frohnauer SC – TuS Germania Schnelsen, Platz 2

18.30 Uhr: SG Weixdorf – FSV Dörnberg, Platz 2

##### Samstag, 18. Juni

11 Uhr: TuS Germania Schnelsen – FSV Dörnberg, Platz 1

11 Uhr: SG Weixdorf – Frohnauer SC, Platz 2

#### Gruppe E

##### Freitag, 17. Juni

16.30 Uhr: Hertha BSC – FV Siersburg, Platz 2

17 Uhr: VfB Kirchhellen – Post SV Hamburg, Platz 2

18 Uhr: Post SV Hamburg – Hertha BSC, Platz 1

18.30 Uhr: FV Siersburg – VfB Kirchhellen, Platz 1

##### Samstag, 18. Juni

10 Uhr: Hertha BSC – VfB Kirchhellen, Platz 1

10 Uhr: FV Siersburg – Post SV Hamburg, Platz 2

#### Gruppe F

##### Freitag, 17. Juni

17.30 Uhr: SSV Köpenick-Oberspree – FC Sexau, Platz 1

17.30 Uhr: VfVB Ruhrort/Laar – TSV Krähenwinkel-Kaltenweide, Platz 2

19 Uhr: TSV Krähenwinkel-Kaltenweide – SSV Köpenick-Oberspree, Platz 1

19 Uhr: FC Sexau – VfVB Ruhrort/Laar, Platz 2

##### Samstag, 18. Juni

10.30 Uhr: SSV Köpenick-Oberspree – VfVB Ruhrort/Laar, Platz 1

10.30 Uhr: FC Sexau – TSV Krähenwinkel-Kaltenweide, Platz 2

Die Gruppen G und H spielen auf dem Sportplatz in Großschwabhausen auf Naturrasen (Platz 1 und Platz 2). Für jede Mannschaft steht eine Umkleidekabine zur Verfügung.

#### Gruppe G

##### Freitag, 17. Juni

17 Uhr: SV Broitzem – SG Hemsbach, Platz 1

17 Uhr: BC Oberbruch – MSV Preussen Magdeburg, Platz 2

18 Uhr: MSV Preussen Magdeburg – SV Broitzem, Platz 1

18 Uhr: SG Hemsbach – BC Oberbruch, Platz 2

##### Samstag, 18. Juni

10 Uhr: SV Broitzem – BC Oberbruch, Platz 1

10 Uhr: SG Hemsbach – MSV Preussen Magdeburg, Platz 2

#### Gruppe H

##### Freitag, 17. Juni

17.30 Uhr: FC Bayern München – Rostocker FC, Platz 1

17.30 Uhr: SG SF/DJK Herdorf – SG Rauenstein-Schalkau, Platz 2



18.30 Uhr: SG Rauenstein-Schalkau – FC Bayern München, Platz 1

18.30 Uhr: Rostocker FC – SG SF/DJK Herdorf, Platz 2

#### Samstag, 18. Juni

10.30 Uhr: FC Bayern München – SG SF/DJK Herdorf, Platz 1

10.30 Uhr: Rostocker FC – SG Rauenstein-Schalkau, Platz 2

#### Finalspiele

Die Finalspiele finden am Samstag, 18. Juni, im Wimaria Stadion in Weimar (Platz 1) und auf dem Sportplatz in Tröbsdorf (Platz 2), jeweils auf Naturrasen statt. Ab dem Halbfinale werden die Spiele im Wimaria Stadion ausgetragen.

#### Achtelfinale

Spiel 49, 12.30 Uhr:

1. Gruppe E – 2. Gruppe F, Platz 1

Spiel 50, 12.30 Uhr:

1. Gruppe F – 2. Gruppe E, Platz 2

Spiel 51, 13.10 Uhr:

1. Gruppe C – 2. Gruppe D, Platz 1

Spiel 52, 13.10 Uhr:

1. Gruppe D – 2. Gruppe C, Platz 2

Spiel 53, 13.50 Uhr:

1. Gruppe G – 2. Gruppe H, Platz 1

Spiel 54, 13.50 Uhr:

1. Gruppe H – 2. Gruppe G, Platz 2

Spiel 55, 14.30 Uhr:

1. Gruppe A – 2. Gruppe B, Platz 1

Spiel 56, 14.30 Uhr:

1. Gruppe B – 2. Gruppe A, Platz 2

#### Viertelfinale

Spiel 57, 15.15 Uhr:

Sieger Spiel 51 – Sieger Spiel 53, Platz 1

Spiel 58, 15.15 Uhr:

Sieger Spiel 55 – Sieger Spiel 49, Platz 2

Spiel 59, 15.50 Uhr:

Sieger Spiel 56 – Sieger Spiel 50, Platz 1

Spiel 60, 15.50 Uhr:

Sieger Spiel 52 – Sieger Spiel 54, Platz 2

#### Halbfinale

Spiel 61, 16.45 Uhr:

Sieger Spiel 57 – Sieger Spiel 58

Spiel 62, 17.20 Uhr:

Sieger Spiel 59 – Sieger Spiel 60

#### Elf-Meter-Schießen um Platz 3

17.55 Uhr: Verlierer Spiel 61 – Verlierer Spiel 62

#### Finale

18.15 Uhr: Sieger Spiel 61 – Sieger Spiel 62

### Ausländerbeirat hat sich konstituiert

Nach seiner Wahl am 8. Mai 2011 hat sich der Weimarer Ausländerbeirat inzwischen zur konstituierenden Sitzung getroffen und seinen Vorstand gewählt. Dabei wurde durch den neugewählten Ausländerbeirat – bestehend aus Mustafa Demir, Oybek Bakhrmov, Jamal Al-Musalmi, Antonia Furjelova, Sergey Miller, Ayman Qasarwa und Carlos Tapia – der bisherige Vorsitzende Ayman Qasarwa in seiner Funktion bestätigt.

Seine Stellvertreter sind Antonia Furjelova und Carlos Tapia.

Schriftführer und zuständig für Öffentlichkeitsarbeit ist Oybek Bakhrmov.



Alter & neuer  
Vorsitzender  
Ayman  
Qasarwa

### 13. Benefiz-Fußballturnier

... 2011 zu Gunsten des Menschenrechtspreises der Stadt Weimar

**Am Samstag, den 25. Juni 2011, wird zum 13. Mal das Benefiz-Fußballturnier zu Gunsten des Menschenrechtspreises der Stadt Weimar ausgetragen – in diesem Jahr mit vielen Neuerungen!**

Zum ersten Mal wird das Turnier auf dem Sportplatz Lindenberg stattfinden, denn mit dem Kunstrasenplatz und dem Naturrasenplatz stehen gleichzeitig vier Kleinspielfelder zur Verfügung. Dies nehmen die Ausrichter zum Anlass, um den Austragungsmodus zu ändern. Neben den zehn Unternehmensmannschaften werden zehn F-Juniorenmannschaften dieses Turnier mitbestreiten. Dabei werden die Ergebnisse der F-Junioren und der Unternehmensmannschaften gemeinsam gewertet, nachdem die einzelnen F-Junioren den Unternehmensmannschaften zugelost wurden. Die Auslosung der Vorrundengruppen erfolgt am Dienstag, den 14. Juni 2011, im Rahmen der städtischen Pressekonferenz im Rathaus.

Das Turnier beginnt am 25. Juni 2011 mit der Eröffnung 9.45 Uhr, die ersten Vorrundenspiele werden ab 10 Uhr angepfiffen. Die Siegermannschaften werden gegen 16.30 Uhr feststehen.

Wie immer wird dieses Turnier vom Sophien- und Hufeland-Klinikum, der Wiener Feinbäckerei Heberer GmbH und vom Kreisfachausschuss Fußball Weimar unterstützt.

Folgende Mannschaften befinden sich am 14. Juni 2011 im Lostopf:

#### Unternehmen:

- Ausländerbeirat der Stadt Weimar
- Thüringenkolleg Weimar
- Sparkasse Mittelthüringen
- Weimarer Architekten
- Deutsches Nationaltheater
- Stadtverwaltung Weimar
- VR Bank Weimar
- Stadtwirtschaft Weimar GmbH
- Sophien- und Hufeland-Klinikum
- Rotary Club Weimar

#### F-Junioren:

- VfB Oberweimar
- TSV Kromsdorf
- Blau Gelb Mellingen
- SPU/BSC Apolda/Niederroßla
- Blau Weiß Büßleben
- VSG Union Weimar Nord
- SC 1903 Weimar
- Fortuna Großschwabhausen
- SV Am Ettersberg
- JSG Arnstadt

Spannende und interessante Spiele sind – ein Tag vor Beginn der Frauen Fußball WM – auf dem Sportplatz Lindenberg zu sehen. Welche Gemeinsamkeiten werden die Unternehmensmannschaften mit dem jüngsten Fußballnachwuchs finden? Für ein ansprechendes Rahmenprogramm und ausreichend Verpflegung ist jedenfalls gesorgt.

### Neues Kulturjournal ist da!

Hätten Sie gern eine Stahlskulptur von Frank Stella in Ihrem Garten? Eines jener raumgreifenden Objekte, die der New Yorker Künstler aus den unterschiedlichsten Materialien geschaffen hat? Die Autorin Inka Daum beleuchtet in ihrem Artikel Kunstwerke im öffentlichen Raum, die in der Region besonders heftige Diskussionen ausgelöst haben: so wie die Stella-Gebilde auf dem Campus in Jena. In dieser Ausgabe des Kulturjournals stehen die Kunstwerke im Mittelpunkt, die unsere Straße und Plätze bevölkern. Einst wurde eher mit Standbildern an vorbildliche Bürger erinnert, heute erscheint Kunst im öffentlichen Raum in vielen Formen. Mit diesem Heft wollen wir Ihnen einen kleinen Einblick in diese Vielfalt geben.

Die Autorin Nancy Hüniger sprach mit Naomi Tereza Salmon über die Frage, was gelungene Kunst ausmacht. Salmon hat das bundesweit einzige Masterprogramm zu Kunst im öffentli-



Titel der aktuellen Ausgabe

chen Raum an der Bauhaus Universität Weimar studiert und betreut dort mittlerweile selbst Teilnehmer aus aller Welt. Über Kreative, die ihre Stadt zur Galerie erklären, berichtet Maxi Kretzschmar. Die Vertreter der urbanen Kunst bedienen sich – anders als die Schöpfer von Graffiti – einer fotorealistischen, leicht verständlichen Bildsprache. Daneben darf auch

ein Blick auf »alte« Bekannte nicht fehlen: Der Bildhauer Walter Sachs spricht über seine »unzeitgemäßen Werke«, sein Kollege Volkmar Kühn über das aus dem Lot geratene Verhältnis von Mensch und Natur. Auch die Textilkünstlerin Ulrike Drasdo – porträtiert von Uta Heyder – richtet den Blick auf Wachsendes, wenn sie in ihrer jüngsten Arbeit einen Teppich aus Gräsern, Zweigen und Blumen webt.

In diesem Heft dreht sich jedoch nicht alles um Skulpturen, Graffiti und Co. Wir wagen einen Blick hinter die Kulissen des Spiegelzelts und fragen, was diesen Raum so besonders macht. Auch andere Bühnen haben wir im Auge: Kai Agthe beschreibt, was uns bei den Wagner-Wochen in Weimar erwartet. Und Doris Weilandt richtet den Blick nach Jena, wo das Open-Air-Spektakel KulturArena in diesem Jahr 20. Geburtstag feiert.

**Großer Löschangriff**  
... mit spannenden Kämpfen

Zwei strahlende Siegermannschaften sah der große Löschangriff der Weimarer Feuerwehren am 28. Mai 2011 im Gefahrenschutzzentrum in der Kromsdorfer Straße: Die Kameraden der Berufsfeuerwehr bei den Erwachsenen und bei den Jugendwehren siegte der Nachwuchs von der Freiwilligen Feuerwehr Mitte. In einem

spannenden und fröhlichen Wettkampf legten die Kameraden der Berufsfeuerwehr, die als erste am Start waren, mit einem furiosen Auftritt die Messlatte bei 32,6 Sekunden so hoch, dass die acht Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehren in diesem Jahr das Nachsehen hatten. Damit wurde eine mehrjährige Siegesserie der Freiwilligen Feuerwehr Ehringsdorf durchbrochen, die in diesem Jahr sogar mit zwei Mannschaften angetreten war.

**Die Tabelle:**

- 1. Berufsfeuerwehr ..... 32,6 sek
- 2. Freiwillige Feuerwehr Mitte ..... 38,7 sek
- 3. Freiwillige Feuerwehr Legefild ... 39,1 sek
- 4. Freiwillige Feuerwehr  
Niedergrunstedt ..... 39,47 sek
- 5. Freiwillige Feuerwehr Tiefurt ..... 40,06 sek
- 6. Freiwillige Feuerwehr Taubach .... 40,1 sek
- 7. Freiwillige Feuerwehr  
Ehringsdorf I ..... 40,6 sek
- 8. Freiwillige Feuerwehr  
Ehringsdorf II ..... 53,5 sek

**Dank für gewonnene Wette**

*Beigeordnete Janna de Rudder bedankt sich bei den Weimarer für die gewonnene Wette*

»Allen, die mich so aktiv und begeistert bei meiner Wette gegen Boxolympiasieger Torsten May unterstützt haben, danke ich sehr herzlich«, betont Weimars Beigeordnete Janna de Rudder, die als Sportdezernentin ganz vorn mit dabei war, als es am Freitag und Samstag, den 27. und 28. Mai, in Weimar hieß: »Deutschland bewegt sich!«

Gemeinsam hatten die Weimarer – 500 an der Zahl – vor der großen Bühne den Muhammad-Ali-Shuffle getanzt und der Weimarer Stadtpitze damit zum Wertsieg verholten. Nun muss der Boxolympiasieger einen Tag lang in einer Weimarer Jugendeinrichtung Dienst tun ... »mit Freuden!«, wie er betonte. Der Dank der gesamten Stadtpitze aber geht auch an die zahlreichen Weimarer Vereine, die diese zwei Tage zu einem bunten und informativen, vor allem aber »bewegten« Treiben



*Der Rathauskurier begrüßt einmal im Monat die neugeborenen Weimarer. Das Einverständnis der Eltern liegt vor.*

- Berg, Hanna** \* 6.5.2011
- Bergmann, Cora Tian-An** \* 13.5.2011
- Bönsch, Emilia** \* 13.5.2011
- Cygan, Oskar** \* 7.5.2011
- Döpping, Lennart** \* 31.5.2011
- Eccarius, Valentina** \* 16.5.2011
- Firdaus, Muhammad Rasyid** \* 25.5.2011
- Fris, Emma Charlotte** \* 18.5.2011
- Fritz, Elias Willy** \* 17.5.2011
- Galan Frias, Melina Marisol** \* 17.5.2011
- Giller, Ben** \* 20.5.2011
- Goerge, Mariella Christina** \* 26.5.2011

- Goldmann, Charlotte Marie** \* 21.5.2011
- Hammel, Ida Hermine** \* 10.5.2011
- Hellmuth, Til** \* 17.5.2011
- Hoffmann, Wilhelmine** \* 10.5.2011
- Knabe, Karl Friedrich Wolfram** \* 1.5.2011
- Köditz, Hedwig** \* 1.5.2011
- Kraus, Annabell Bettina** \* 5.5.2011
- Labitzke, Phillip Alexander** \* 16.5.2011
- Liebe, Selma Anna** \* 19.5.2011
- Maresch, Amy** \* 12.5.2011
- Saalfeld, Mareike Rebecca** \* 21.5.2011
- Schneider, Bruno** \* 14.5.2011
- Scholle, Gustav** \* 14.5.2011
- Senkler, Finn Luca** \* 28.5.2011
- Striegel, Anastasia Angela** \* 25.5.2011
- Ulbrich, Mia Alexandra** \* 16.5.2011
- Walther, Leon Chanon** \* 20.5.2011



Die Hip-Hoper vom Humboldt-Gymnasium

gestaltet haben. Viele Stunden lang hatte sich der Platz der Demokratie in eine Arena verwandelt - in einen einzigartigen Openair-Fitness-Parcours.

## KALENDERBLATT aus dem Stadtarchiv



FOTO: WWW.PROFILM.DE

Elektrische Schreibmaschine der Marke IBM aus dem Jahre 1959

### Der lange Weg zur elektrischen Schreibmaschine

Heute vor 52 Jahren führt die DDR-Meisterin im Maschineschreiben, Gundula Schwarze, die elektrische Schreibmaschine als Neuerung öffentlich in Weimar vor.

Im Kreishaussaal in der Stalinstraße können sich alle Bürger ein Bild davon machen, wie es künftig in den Büros aussehen soll. Noch beherrscht das hämmernde »Klack-Klack« der mechanischen Schreibmaschinen die Räume der Stadtverwaltung. Das sanfte Surren der elektrischen Schreibmaschine sowie Stenografie sollen nicht nur für leiseres, sondern auch für rationelleres Arbeiten in der Verwaltung sorgen. Als Frau Schwarze die neue Maschine der Marke »Elektra« in Weimar vorführt, ist sie längst keine Weltneuheit mehr. Nachdem bereits 1902 eine erste elektrische Schreibmaschine in den USA gebaut worden war, wurde 1957 auf der CeBit in Hannover ein massentaugliches Modell vorgestellt. Doch Weimar ließ sich noch etwas Zeit: die 100-Jahrfeier zur Erfindung der Stenografie am 11. Juni 1959 sollte Anlass zur Einführung der elektrischen Maschine sein. Dann dauerte es auch noch Jahre, bis jedes Vorzimmer mit der neuen Technik ausgerüstet war.

### Tag der offenen Tür im Tierheim

»30 Jahre Tierheim Weimar – 30 Jahre Kompetenz für Tiere«

Die Stadtverwaltung Weimar, Abteilung Umwelt/Tierheim, in enger Zusammenarbeit mit der Tierheimhilfe Weimar e.V., laden gemeinsam herzlich zum Tag der offenen Tür am

25. Juni 2011 von 11 bis 16 Uhr ins Tierheim Weimar, Berkaer Straße 16, ein. Wir feiern »30 Jahre Tierheim Weimar – 30 Jahre Kompetenz für Tiere«.

#### Aus dem vielfältigen Angebot:

- Familienhunde-Vorführung des Hundesport Weimar e.V.
- Linedance mit dem Country- & Westernclub Big Seven
- Kinderzauberer
- Kinderorchester des Jugendblas- und Schauerorchesters Weimar
- Märchenerzählerin
- Hüpfburg und Popcorn vom Autohaus Kaus
- Spielen im Freien mit der Kindervereinigung Weimar e.V.
- Flohmarkt

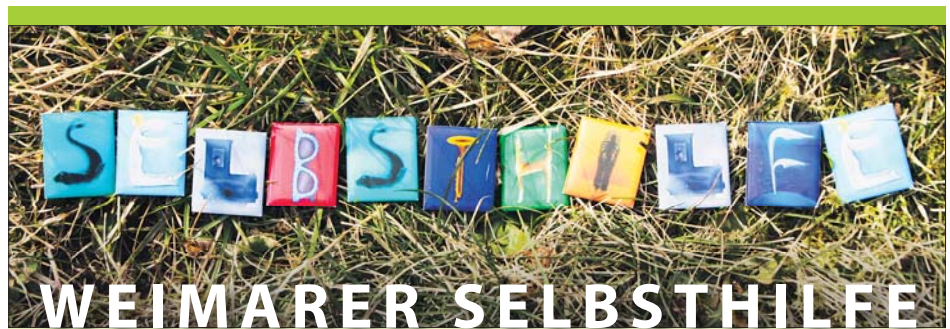


FOTO: PHOTOCASE.COM

### Die Parkinson-Selbsthilfegruppe

Die Parkinson-Krankheit ist eine langsam fortschreitende neurologische Erkrankung. Doch die Betroffenen sind nicht allein. In Weimar gibt es seit über 20 Jahren eine Selbsthilfegruppe. In dieser treffen sich Parkinsonerkrankte und Angehörige, um gesellige Stunden zu verbringen, sich ein wenig abzulenken und Lebensmut zu vermitteln. Besuchen Sie uns doch einfach zu einem unserer Nachmittagstreffe jeden zweiten Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Cafeteria des Sophienhauses, Humboldtstraße 1.

**Kontakt:** Annerose Nix, Telefon: (0 36 43) 40 19 80

### Rat und Hilfe: Selbsthilfegruppe »Leben mit Demenz«

Bei uns engagieren sich Angehörige und Freunde von demenzerkrankten Menschen sowie ehrenamtliche Menschen. Wir wollen mit unseren Problemen und Sorgen nicht alleine bleiben. Deshalb treffen wir uns zu gemeinsamen Gesprächen. Wir wissen, wie wichtig es ist, die eigene Situa-

tion darstellen zu können und Verständnis zu finden. Durch regelmäßigen Austausch ergeben sich immer wieder Erleichterungen und Hilfen, Ermutigungen und Ideen, neue Wege zu gehen. Wir geben zudem Informationen sowie praktische Tipps und setzen uns für die Verbesserung der Situation der Erkrankten und der Betreuenden ein. Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat von 18 bis 20 Uhr im AZURIT-Seniorenzentrum Schillerhöhe.

**Kontakt:** Bernhard Preßler, Telefon: (0 36 43) 48 98 78, Robert Walter, Telefon: (0 36 43) 8 06-0

#### An Selbsthilfe Interessierte suchen Gleichbetroffene zu folgenden Themen:

- Angehörige Alkoholkranker
- Angststörungen und Panikattacken
- Bewegung gegen Depression
- Depressionen bei Frauen mit Kindern
- Eltern mit lebensbedrohlich erkrankten Kindern
- Hypochondrie
- Hydrocephalus im Erwachsenenalter
- Menschen mit künstlichen Kniegelenken
- Soziale Phobie

**Kontakt:** Selbsthilfekontaktstelle im Gesundheitsamt, E-Mail: katja.kliewe@stadtweimar.de, Telefon: (036 43) 7 62-7 53



- Fressnapf Weimar
- Reinkes Runkelrüben, Blankenhain
- Kaffee und leckere selbstgebackene Kuchen
- Thüringer Rostbratwurst und Rostbrätel, Fassbrause u.v.a.m.

Der Eintritt ist frei. Spenden für das Tierheim sind herzlich willkommen und werden ausnahmslos zum Wohle der Tiere eingesetzt.

**Hinweis:** Bitte nutzen Sie den P+R-Parkplatz Sackpfeife.

### Sanierung der Winterschäden

Nach den Winterschäden 2010/2011 konnten inzwischen zahlreiche Straßen und Wege in Weimar wieder saniert werden. Noch aber befinden sich weitere Straßensanierungen in Arbeit und Vorbereitung. Im Folgenden finden Sie einen Zwischenstand. Fortsetzung folgt.

#### Sanierte Straßen

- Ahornallee
- In der Buttergrube
- Parkallee
- Waldstraße
- Panoramaweg
- Damaskkestraße
- Weimarer Straße
- Daasdorfer Straße
- Langer Weg
- Bruno-Apitz-Straße
- Steubenstraße
- Taubacher Straße
- Leibnizallee
- Am Pappelgraben
- Ernst-Busse-Straße
- Am Ilmhang
- Rießnerstraße

#### In Arbeit befindliche Straßen

- Moskauer Straße, Flickung auf Bedarf mit Heißmischgut

#### In Vorbereitung

- Gelmeroda – Ehringsdorfer Weg (Anschluss an Wohngebiet)

- Kantstraße Randstreifen
- Hinterm Bahnhof aus Richtung Butteltstedter Straße
- Schwanseestraße 91, Weg zur Wohnanlage

#### In Planung/Ausschreibung

- Dürrenbacher Hütte (Unterführung)
- Wallendorfer Straße
- Zum Hospitalgraben, Betonpflaster in Kreuzung
- Friedrich-Ebert-Straße/Bockstraße, Zufahrt patchen



## MÜLLTIPPS

### Altpapierdiebstahl

Die Stadtwirtschaft Weimar GmbH ist von der Stadtverwaltung Weimar beauftragt, für alle Haushalte sowie an den Wertstoffsammelplätzen Altpapiersammelbehälter bereit zu stellen. Das Altpapier geht in das Eigentum der Stadtwirtschaft Weimar GmbH über, sobald es in den Behälter eingebracht ist. Die Erlöse für das Altpapier kommen allen Weimarer Bürgern zugute. Sie werden bei der Kalkulation der Müllgebühren berücksichtigt.

Leider gibt es auch Mitbürger, die aus den Behältern das gut zu verwertende Altpapier raussuchen, um es zu verkaufen. Das ist Diebstahl! Nach § 7 der Abfallsatzung der Stadt Weimar ist es nicht gestattet, Papier oder andere Abfälle aus den Sammelbehältern der Stadtwirtschaft zu entnehmen. Wer bereitgestellte Abfälle durchsucht oder entfernt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Bei Fragen und Hinweisen zur Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte an:

**Abfallberater der Stadtverwaltung Weimar**

Abfälle aus Haushalten: Telefon: (0 36 43) 7 62-9 15

Abfälle aus Gewerbe: Telefon: (0 36 43) 7 62-4 66

**Servicetelefon Entsorgung der**

**Stadtwirtschaft Weimar GmbH**

Telefon: (0 36 43) 43 41-840 oder (0 36 43) 43 41-8 18



Ein Barfußpfad für Kinder, gepflastert mit Fichtenzapfen, Nadelstreu, Kies, Heu, Stroh und Hackschnitzel, gehörte zu den zahlreichen Highlights des ersten Weimarer Umweltags, der am 20. Mai 2011 vor allem viele Grundschulklassen und ihre Lehrer vor das mon ami zog. Die Organisatoren von der Umwelta Abteilung der Stadt Weimar bedanken sich noch einmal sehr herzlich bei allen beteiligten Vereinen, Firmen (und natürlich ganz besonders bei deren Mitarbeitern) für die tatkräftige Unterstützung. Oberbürgermeister Wolf wiederum sprach den Mitarbeitern der Umwelta Abteilung seine große Anerkennung »für diesen sehr sorgsam vorbereiteten und vielseitigen Weimarer Umweltag« aus.

- DSK (dünne Schichten in Kalteinbau)
- Taubacher Straße (zwischen Fröbelstraße/ An der Hart), Submission am 9.6.2011; Zuschlag/Bindefrist 8.7.2011, Summe netto Voranschlag: 146.000 €, Baubeginn: 18.7.2011, Bauende: 19.8.2011) mit Erneuerung Abwasserhauptsammler
- Rosenthalstraße (zwischen ehemaligem Krankenhaus/Ilmblick), Submission am 7.6.2011; Zuschlag/Bindefrist 5.7.2011, Summe netto Voranschlag: 120.750 €, Baubeginn: 11.7.2011, Bauende: 22.7.2011

#### Radwege in Arbeit

- Feininger Radweg
- Städteketten
- Nachpflastern allgemein
- Pflaster einsanden allgemein

#### RUBRIK

#### Aus den Ortsteilen

### Blockheizkraftwerk Schöndorf

... im neuen Gewand

Die Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH lässt momentan den Farbanstrich ihres Blockheizkraftwerkes in Schöndorf erneuern. Gleichzeitig mit dieser Farbgestaltung soll eine Visualisierung der Funktion des Gebäudes

erfolgen. Um diese zu realisieren wandten sich die Stadtwerker an die ortsansässigen Weimarer Graffiti-Künstler Katharina »Made« Lamprecht und Nils »Bert« Jänisch. Diese gestalteten vom 23. bis 30. Mai 2011 gemeinsam mit dem Duisburger Marten »Stamp« Dalimot und Matthias »Loomit« Köhler aus München das Blockheizkraftwerk in Schöndorf um. Die Gestaltung beginnt mit der Darstellung eines Kalottenmodells des Methanmoleküls, das durch eine Pipeline in abstrahierte Wärmeaustauscher geleitet wird. Das Tor parallel zur Straße ist mit Verbraucherendprodukten, wie Heizkörper und Glühlampen, gerahmt. Anschließend verweisen die »90 %« auf die hohe Effizienz des Blockheizkraftwerkes. Ein Schriftzug von Loomit (Style) links daneben zeigt die beiden Verbrennungsprodukte von Wasserdampf und CO<sub>2</sub>. Auf der zweiten Südseite ist die perspektivisch verzerrte Ansicht des Hauptmotors der Anlage zu sehen, dieser wird durch das Erdgas (Methan) betrieben. Die anschließende Seite zeigt das Verteilernetz Schöndorf, eine Familie als Endverbraucher und schließt mit einem Baum ab. Dieser symbolisiert den ökologischen Aspekt.

Das Projekt wurde durch die Stadtwerke Weimar beauftragt, die damit die erfolgreiche und bunte Zusammenarbeit mit Weimarem Graffiti-Künstlern fortsetzt. »Schön, dass wir unseren Lebensraum hier auch mittels Graffiti gestalten können«, sagt Katharina Lamprecht. Der international bekannte Künstler und Schwabinger Kunstpreisträger Loomit wurde extra dafür nach Weimar eingeladen, um gemeinsam mit Nils Jänisch das Konzept für die

Stadtwerke Weimar zu entwickeln, welches seit dem 23. Mai 2011 nach und nach auf den Mauern des Heizkraftwerks sichtbar wird.

### Grundstein gelegt

... für Schöndorfs Jugendklub »Café Conti«

#### Es geht los! Nach 13 (!) Jahren Leben im Sparkassen-Container bekommt der Jugendklub in Schöndorf sein festes Haus!

Seinen Namen aber wird er behalten – denn dieser Name ist längst ein Mythos: Das »Café Conti«. Am 31. Mai 2011 legte Oberbürgermeister Stefan Wolf gemeinsam mit allen Beteiligten den Grundstein. Und zu den Beteiligten gehörten neben den Vertretern der Stadt und des Ortsteils, der Bau- und Planungsfirmen natürlich in erster Linie die Jugendlichen selbst. Hatten diese doch in den letzten Monaten selbst intensiv mitdiskutiert, Modelle gebaut und geplant als es um ihr künftiges Haus mitten in Schöndorf ging.

»Mit dieser Grundsteinlegung«, unterstreicht Oberbürgermeister Wolf, »sind wir beim Ausbau der Achse sozialer Einrichtungen in Schöndorf nun wieder einen großen Schritt vorangekommen.« Im Zusammenhang mit dem Mehrgenerationenhaus und seinen zahlreichen Einrichtungen ist das neue »Café Conti« ein ganz wichtiger Baustein im Rahmen des großen städtischen Projekts »Soziale Stadt« Schöndorf, das vor rund vier Jahren durch den Oberbürgermeister aus der Taufe gehoben wurde. Dieser bedankte sich bei allen Mitwirkenden, nicht zuletzt bei den Kindern und Jugendlichen und ihrem »Team Jugendarbeit« aus der Stiftung Haar für die »wunderbare Mitarbeit«.

In seiner kleinen Ansprache betonte der Oberbürgermeister zudem, dass das »Café Conti« die einzige Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Bereich Soziale Stadt Schöndorf ist und daher eine besondere Bedeutung für den ganzen Ortsteil besitzt. Der Container ist absolut nicht sanierungsfähig und sollte ja eigentlich auch nur ein Provisorium sein, als er vor 13 Jahren aufgestellt wurde. Der hohe Anteil von Kindern und Jugendlichen im Stadtteil Schöndorf machten den Neubau eines Jugendklubs nun unbedingt erforderlich. Der Zuwendungsbescheid für die Förderung aus dem Programm »Soziale Stadt Schöndorf« wurde am 9. April 2010 durch das Thüringer Landesverwaltungsamt erteilt.

■ **Planung/Entwurf:** Die vorliegende Planung entspricht den Ergebnissen der Beteiligung der Kinder und Jugendlichen des Ortsteils und wird durch das Amt für Familie und Soziales unterstützt. Bei der gemeinsamen Planung mit den Kindern und Jugendlichen fanden eine Ideenwerkstatt und zahlreiche Gespräche



Geschäftsführer Helmut Büttner, Oberbürgermeister Stefan Wolf mit den Künstlern vor dem neu gestalteten Blockheizkraftwerk in Schöndorf.

FOTO: STADTWERKE WEIMAR



OB Stefan Wolf mauert gemeinsam mit Schöndorfer Kindern die mit einer Tageszeitung und einer Münze gefüllte Zeitkapel in das Fundament des Neubaus.

statt. Viele Vorschläge und Wünsche der zukünftigen Nutzer wurden in das Raumprogramm für das Gebäude und in die Freiraumgestaltung aufgenommen. Nach einem Auswahlverfahren mit integrierten Stegreifentwürfen Anfang 2010 wurde der beste Entwurf der Architekten »dieckmann satzinger architekten« und des Landschaftsarchitekturbüros »freiraumpioniere« für die weitere Planung und Bauvorbereitung zugrunde gelegt.

Der Entwurf des zweigeschossigen massiven Gebäudes soll an ein vor Anker liegendes Schiff erinnern. Mit seiner Winkelform öffnet sich das Gebäude zu den Freianlagen in Richtung »Piratenschiff« und umschließt diese Grün- und Sportflächen leicht.

Auf fast 400 Quadratmetern für bis zu 40 Kinder und 20 Jugendliche wird es unter anderem einen Gruppenraum, eine Fahrradwerkstatt, eine Küche sowie einen Sport- und Tobe- raum, eine weitere Werkstatt, einen Kreativ- raum und eine kleine Aussichtsterrasse geben. Das künftige neue »Café Conti« wird barriere- frei sein.

■ **Außenanlagen:** In einem ersten Bauab- schnitt werden 2011 die Straße (Feuerwehru- fahrt) und der Eingangsplatz vor dem Haupt- eingang hergestellt. Im Jahr 2012 erfolgt dann in einem zweiten Bauabschnitt die vollstän- dige Umsetzung des Freianlagenkonzeptes mit der Erstellung der Außenspielflächen und dem Abriss des alten Containers.

Die Gesamtkosten werden bei 891.000 Euro liegen. Die Stadt Weimar hat vom Thüringer Landesverwaltungsamt den Zuwendungsbe- scheid für Städtebauförderung aus dem Bund- Länder-Programm »Soziale Stadt« erhalten. Finanziert werden die zuwendungsfähigen

Ausgaben zu je einem Drittel durch Bundes- finanzhilfe, Landesfinanzhilfe und einen Mit- leistungsanteil der Gemeinde aus Haushalts- mitteln der Stadt Weimar.

**Fragen jetzt einreichen**

Ortsteilbürgermeister Karl-Heinz Kraass bittet alle Einwohner des Ortsteiles darum, wichtige Anliegen und Fragen einzureichen, die auf der Einwohnerversammlung in Oberweimar-Ehringsdorf am 29. September 2011 von der Stadtverwaltung beantwortet werden sollen. Die Anfragen müssen bis 30. Juni 2011 vom Ortsteilbürgermeister bei der Stadtverwaltung eingereicht werden.

**Kontakt:** Telefon: (03643) 775 59 12,  
E-Mail: [ortsteilrat@oberweimar.eu](mailto:ortsteilrat@oberweimar.eu)

**Tiefurts Kindergarten feiert 75. Geburtstag**

Es passiert nicht alle Tage, dass ein Kindergar- ten seinen 75. Geburtstag feiert. Alle Eltern, Anwohner und Freunde des Tiefurter Kinder- gartens sind zur Geburtstagsfeier am Samstag, den 25. Juni 2011, recht herzlich eingeladen. 11 Uhr beginnt das Fest – »Wir lassen Tauben



Herzliche Einladung: Tiefurts Kindergarten feiert seinen 75. Geburtstag

fliegen« –, um 11.30 Uhr gibt es eine Führung durch den Tiefurter Park und um 12 Uhr durch den Kindergarten. Pünktlich 14.30 Uhr erwar- ten wir Clown Conny mit lustigen Spielen und Späßen.

Weitere Tageshöhepunkte sind die Ausstel- lungen zur Geschichte des Hauses sowie eine Spielzeugausstellung. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken, eine Bastel- straße und Geschicklichkeitsspiele. Die Tiefurter Landfrauen laden ein zu Spielen für Jung und Alt. Auch für das leibliche Wohl ist gut gesorgt - mit Kaffee und Kuchen, Bratwürsten und Getränken. Um 16 Uhr endet der Geburtstag mit 75 bunten fliegenden Luftballons. Wir sind jetzt schon ganz gespannt, wie weit sie diesmal fliegen und wer auf die Kartengrüße antwortet.



**3.000 Euro Lottoerlöse für das Weimarer Kinderhaus!**

Damit konnte mit Hilfe des Sozialministeriums ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gehen: Ein neues Spielgerät für den Garten. Vlnr: Sozialdezernentin Janna de Rudder, Heike Taubert, Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit, Andreas Keune, Leiter des Kinderhauses, Michael Kasper Zimmermann, Sozialpädagoge und Spielplatz- bauer, Ramona Zander, Mitarbeiterin des Kinderhauses, und OB Stefan Wolf.

## RUBRIK

## Aus den Partnerstädten

Blois feierte 20 Jahre  
Association Blois-Weimar

»Wir gratulieren Weimars Oberbürgermeister Stefan Wolf von Herzen zum Orden unseres Kulturministers«, so kamen schon die frühen Glückwünsche aus der Partnerstadt Blois in Weimar an: Hier hatte man über schnelle französische Wege von der Ehrung des Oberbürgermeisters in Thüringen gehört und diese Nachricht beim Jubiläumsfest der Association Blois-Weimar weitergetragen.

Zu diesem Zeitpunkt waren Weimars Jubiläums-Glückwünsche wiederum schon als Video-Botschaft des Oberbürgermeisters (gemeinsam mit denen von Frau Scheller, der Präsidentin der Deutsch-Französischen Gesellschaft Weimar) bei der Festversammlung in Blois abgespielt worden: »Was, liebe Freunde, wäre die so erfolgreiche und lebendige Partnerschaft zwischen unseren Städten ohne die Association Blois-Weimar?! Schon weit vor dem Partnerschafts-Abkommen 1995 wurde die Association Blois-Weimar gegründet und eigentlich war sie immer der Motor für unsere vielfältigen Aktivitäten. Sie war die Geburtshelferin für die Unterzeichnung unseres Abkommens. Sie hegte und pflegte unsere junge Partnerschaft im Kindesalter. Sie motivierte uns, wenn die Kontakte an Intensität zu verlieren drohten – und sie gearbete immer neue, schöne Ideen, um diese Städtepartnerschaft auch im hohen Alter von 16 Jahren noch so frisch zu halten wie in den ersten Jahren.«

Weimar war zu dem Jubiläumsfest mit einem ganzen Bus Musik aus der Musikschule »Ottmar Gerster« aufgebrochen: Mit fünf »Little Latinos« zwischen 9 und 13 Jahren, geleitet von Anett Bartuschka, sowie mit der 20-köpfigen »True Note Big Band« unter der Leitung von Joseph Geyer. Als Begleitung der Stadt war die Referentin für Städtepartnerschaften Tina Schiefelbein dabei, die dem Vorsitzenden der Association Blois-Weimar, Eugène Heim, neben den Grüßen des Oberbürgermeisters eine Chronik über den Beginn der Partnerschaft zwischen den Städten Blois und Weimar und die Partnerschaftsvereine überreichte. Für den Service beim Fest sorgten übrigens sieben Jugendliche, die nun – in zwei Monaten – zum Praktikum nach Weimar kommen werden. Der intensive Austausch zwischen der Stadt an der Loire und der Klassikerstadt wird fortgesetzt.



FOTO: THOMAS ZIRKEL, STADTSPORTBUND

Der HSV ist der größte Thüringer Sportverein – nach den vier großen Fußball- und Fitnessvereinen des Landes: Diese und zahlreiche Fakten über Weimars Hochschulsportverein präsentierte der Vorstand des HSV dem Oberbürgermeister bei seinem Besuch am 19. Mai 2011 in der Sporthalle Falkenburg. In einem intensiven und sehr zielorientierten Gespräch wurden von der Nachwuchsförderung bis zur Verantwortung für die »Tonne« zahlreiche Themen diskutiert, die den Sportlern vom HSV direkt am Herzen liegen. Von links nach rechts: Dr. Bernhard Andrä, 2. Vorsitzender des HSV, Dr. Karl-Heinz Müller, 1. Vorsitzender, Saskia Ghandour, Geschäftsstellenleiterin, Fritz von Klinggräff, Pressesprecher Rathaus, Oberbürgermeister Stefan Wolf.

## RUBRIK

Aus den Einrichtungen/  
Veranstaltungen»Offener Gesprächskreis  
für Trauernde«

Gemeinsam trauern bei den  
Johannitern in Weimar

Der Verlust eines geliebten Menschen ist für Angehörige und Freunde unfassbar und schwer zu ertragen. Am besten können andere Trauernde sie verstehen. Deshalb bietet der Ambulante Hospizdienst der Johanniter in Weimar Trauernden regelmäßig die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Die offenen Gesprächskreise für Trauernde finden im Albert-Schweitzer-Haus, Kegelplatz 4, von 17 bis 19 Uhr statt.

Termine: 16.6., 21.7., 18.8., 15.9., 20.10., 17.11., 15.12.2011

## »Kunst tut gut«

Ein Angebot der Johanniter für Menschen  
nach einer Krebserkrankung

Krebs – diese Diagnose verändert plötzlich die gesamte Lebenssituation. Betroffene müssen sich plötzlich mit der gefürchteten Krankheit

auseinandersetzen. Damit in dieser schweren Zeit niemand für sich allein ist, bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. unter fachlicher Anleitung durch Kunsttherapeutinnen eine künstlerisch-kreative Tätigkeit für Krebskranke an. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Allein die Lust am Malen zählt. Auskunft erhalten Interessierte unter Telefon: (0 36 43) 45 75 32, bei der Sozialen Beratungsstelle der Johanniter in Weimar. Die Treffen finden jeden zweiten Dienstag im Monat von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus, Kegelplatz 4, statt.

Termine: 14.6., 12.7., 9.8., 13.9., 11.10., 8.11., 13.12.2011

Lebendig in Bewegung – Der  
Tanz des Lebens = DanseVita

Spezielles Angebot der Psychosozialen  
Krebsberatungsstelle der Johanniter

Spezielles Angebot für Menschen mit  
und nach einer Krebserkrankung (und deren  
Angehörige), angeleitet durch eine Bewe-  
gungstherapeutin.

Die Diagnose Krebs, nachfolgende Operationen und die Begleiterscheinungen der Folge-therapien (Chemotherapie, Strahlentherapie, etc.) bringen Betroffene häufig an ihre körperlichen und seelischen Grenzen. DanseVita ist eine nonverbale tanz- und bewegungstherapeutische Methode. Danse Vita kann unter-

stützen, zu einem gesunden, wertschätzenden Körpergefühl und zu einer positiven Lebenseinstellung zurück zu finden, bzw. diese zu bekräftigen. Freies Tanzen und verschiedene Übungen (allein, zu zweit und in der Gruppe) zu ausgewählter Musik bringen den Körper in Schwung und können die Zellen zum Lächeln bringen. Das Immunsystem wird gestärkt und jedem Menschen inwohnende Selbstheilungskräfte werden aktiviert. Außerdem macht DanseVita Spaß. Probieren Sie es aus! Sie sind herzlich eingeladen. Die Treffen finden jeweils in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Lückhoff-Institut, Marienstraße 8, Eingang Toreinfahrt, statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Kosten pro Veranstaltung betragen zehn Euro für 90 Minuten.

**Termine:** 21.6., 6.9., 20.9., 4.10., 8.11., 6.12.2011

**Anmeldung:** Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,

RV Mittelthüringen, Beratungsstelle Soziale Dienste,

Kegelplatz 5, Telefon: (0 36 43) 45 75 32

## RUBRIK

### Nach Redaktionsschluss

## Weimar trauert um Jorge Semprun

»Weimar trauert um den großen Schriftsteller, um den demokratischen Visionär Europas und einzigartigen Bewahrer des Gedächtnisses Buchenwald Jorge Semprun.«

Mit großer Anteilnahme reagierte Oberbürgermeister Stefan Wolf auf die Nachricht vom gestrigen Tod des 87-jährigen spanischen Schriftstellers und Weimarpfeilträger von 1995, der wie kein anderer die Gedächtnisarbeit am 20. Jahrhundert in Europa befördert hat.

»Mit Jorge Semprun stirbt ein Freund Weimars«, so betont der Oberbürgermeister: Diese Freundschaft, die er gerade in den letzten 20



Jorge Semprun (1923-2011)

Jahren mit seinen Schriften und Reden bekräftete, war um so beeindruckender, als Jorge Semprun hier als Häftling des Konzentrationslagers Buchenwald seine schlimmsten Zeiten erlebte. Auf eine unnachahmliche Art und Weise lenkte er den Blick der Welt auf die Widersprüche dieser Stadt – nicht zuletzt durch Jorge Semprun wurde Weimar zu einem der

Symbolorte der deutschen Geschichte. In der Kulturstadt Europas, die als diese ohne ihn kaum zu denken ist, hat er damit einen Prozess der historischen und moralischen Selbstreflexion unterstützt, dem sich diese Stadt auch in Zukunft aussetzen muss und wird.

Jorge Semprun war einer der größten Kenner, Liebhaber und Vermittler der europäischen



### Stadtmuseum Weimar

**14. Juni 2011: 17 Uhr:** Ausstellungsge-spräch »Ernst Feder und Richard Wagners brasilianisches Abenteuer« in der Sonderausstellung »Dr. Ernst Feder (1881-1964). Ein Journalistenleben zwischen Weimarer Republik, Exil und Goethe« mit dem Kurator Sylk Schneider

**22. Juni 2011: 18.30 Uhr:** »Die politische Karikatur: Ihre Bedeutung in der Weimarer Republik und ihre Stellung im Medienzeit-alter« mit Frau Prof. Dr. Ursula E. Koch, Universität München sowie dem Karika-turisten und Zeichner »Nel«. Moderation: Jörg Sobiella, MDR Figaro; Eine Veranstal-tung der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landes-büro Thüringen, im Rahmen der Sonderausstellung »Darüber lacht die Republik – Friedrich Ebert und »seine« Reichskanzler in der Karikatur«.

**23. Juni 2011: 17 Uhr:** Ausstellungsge-spräch in der Sonderausstellung »Max Thalmann. 1890 Rudolstadt – 1944 Weimar. Schüler von Henry van de Velde und Otto Dorfner, Jungmeister am Bauhaus, Buch-gestalter bei Eugen Diederichs« mit dem Kurator Jens Henkel, Rudolstadt.

**Auskünfte:** Telefon: (0 36 43) 8 26 00

### Marienkirche Ehringsdorf

**18. Juni 2011: 17 Uhr:** Vom Pausenfüller zur Musikgruppe. Die Blockflötengruppe »convivium musicum« lädt anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens zum Jubiläumskon-zert ein.

### Jugend- und Kulturzentrum »mon ami«

**12. Juni 2011: 20 Uhr:** »trick achtzehn«, Zirkus, Musik, Theater und Tanz

**21. Juni 2011: 11 Uhr:** »Teatro Trono«, bolivianische Zirkusgruppe; **19 Uhr:** »Fête de la musique«

**22. Juni 2011: 19.30 Uhr:** Internationale Schule des Goldenen Rosenkreuzes: »Annehmen, was ist ...«

**23. Juni 2011: 19 Uhr:** »Teatro Trono«, bolivianische Zirkusgruppe

**24./25. Juni 2011: »SPIEL!« 3. Festival der Thüringer Schillerstädte Jena, Meiningen, Rudolstadt und Weimar**

**24. Juni 2011: 18-22 Uhr:** »Schillerinnen« (aus Meiningen), »Du bist dran!« (aus Weimar), »Spielt Schiller« (aus Jena)

**25. Juni 2011: 10-11.30 Uhr:** »Imaginarium« (aus Rudolstadt); **11.30-14 Uhr:** »Thüringen spielt«, Openair-Spielefest für alle, und 2. Weimarer Blind Kick

**Auskünfte:** (0 36 43) 84 77 11

### Hundeschule »Passion« Schöndorf

**18. Juni 2011: 10 Uhr:** »Weimar den Weimarern«, 17. Zuchtschau des Weimaraner-clubs Deutschland e.V., Eintritt frei

**Auskünfte:** Telefon: (0 36 43) 41 04 47

oder Mobil: (01 72) 3 63 07 88

### Kirms-Krackow-Haus

Jakobstraße 10

**18. Juni 2011: 17 Uhr:** Der Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums und die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten laden ein zum Hofkonzert. Musikalisches Mozartprogramm »Welche Wonne, welche Lust ...!« mit dem Duo »con emozione«, Einlass und Abendkasse, ab 16.30 Uhr

**Karten:** Telefon: (0 36 43) 7 45-7 45



## VERANSTALTUNGEN

### Grüne Liga Thüringen e.V.

**25. Juni 2011: 10–13 Uhr:** »Langer Tag der Natur«, Streuobstwiesenführung am Schlosspark Belvedere; Treffpunkt: Besucherparkplatz Schloss Belvedere Weimar

**Auskünfte:** Telefon: (0 36 43) 49 27 96

### Deutsches Bienenmuseum

**19. Juni 2011: 19.30 Uhr:** Tom Horn, »Folkballaden und Geschichten«. Der Singer/Songwriter aus Weimar präsentiert einfühlsame Songs zur Gitarre. Die Musik erinnert an Songwriter wie Paul Simon, James Taylor oder Leonard Cohen, jedoch stehen die

deutschsprachigen Songs für sich selbst und entfalten durch die warme, ausdrucksvolle Stimme von Tom Horn ihr eigenes Flair. Die Texte über Liebe und Leid, Sehnsucht und Fernweh, Freundschaft und Freiheit sind mal nachdenklich, mal hoffnungsvoll oder lyrisch-verspielt. Garniert wird der Auftritt mit kurzen Erzählungen und Literatur-Rezitationen. Eintritt: 7 Euro

**22. Juni 2011: 16 Uhr:** Der Seniorinnenchor »Bruno Borchert« erfreut seine Besucher mit sommerlicher Chormusik. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

**Auskünfte:** Telefon: (0 36 43) 90 10 32

Literatur und Philosophie und wusste diese bis zuletzt mit den zentralen politischen Fragestellungen für die Zukunft zu verbinden. Er war ein unbeugsamer Demokrat, der den Opfern des europäischen Totalitarismus eine Sprache gab und auf seinen Erfahrungen mit den europäischen Diktaturen des 20. Jahrhunderts immer wieder neu die bildhafte eines offenen und freien Europa entwarf, der Weimar sich in besonderer Weise verpflichtet fühlt.

»Die Trauer um Jorge Semprun«, so Oberbürgermeister Wolf, »verbindet sich mit der Erinnerung an seine letzte große Rede – an seine Präsenz und seine Stimme mit der er auf dem Appellplatz von Buchenwald vor unserem inneren Auge noch einmal plastisch und bewegend zugleich das Erinnerungsbild von der Ankunft der jüdisch-amerikanischen Befreier im April 1945 entwarf.«

## WeimarPASS

Kultur & Mehr

## ANGEBOTE

### Mehrgenerationenhaus Weimar West

#### Netzwerk »Mama« mit Kinderbetreuung

#### und Müttercafé · kostenloses Mütterfrühstück

Dienstag und Donnerstag ..... 10.00 Uhr

#### »Büchercafé« – kostenlose Ausleihe von Büchern

Montag und Mittwoch ..... 10–12 und 13–15 Uhr

Dienstag und Donnerstag ..... 10–13 und 16–18 Uhr

Freitag ..... 10–12 Uhr

#### täglich kostenlose Kinderbetreuung

Informationen: ..... Telefon: (0 36 43) 54 82 78

#### Müttercafé mit kostenlosem Beratungsangebot

durch kompetente Fachleute (Hebammen, Ernährungsberater, Arbeitslosenberater, Familientrainer etc.)

Termine: ..... nach Aushang oder auf Anfrage

#### Kostenlose PC-Kurse

(Schulung in Word, Excel, Powerpoint, Internet)

Kurszeiten auf Anfrage: ..... Telefon: (0 36 43) 77 98 00

**Hinweis:** Inhaber des Weimarpasses können Museen und Ausstellungen der Klassik Stiftung Weimar und die regelmäßigen Rundgänge immer zum Preis von 1 Euro besuchen.

**12. Juni 2011: 14 Uhr:** »Tore auf«, Erlebnisführung zur Hof- und Tischkultur der Goethezeit, Kinderveranstaltung, Schlossmuseum; **16 Uhr:** Pfingstkonzert mit dem Ökumenischen Singkreis Maria-Frieden/St. Martin, Geistliche und weltliche Lieder von Bach und Beatles bis Strawinsky, Chorleiter: Dieter Wieprecht, Marie-Seebach-Stift; **16 Uhr:** »Sammys Abenteuer« (3D), Kino »mon ami«; **18 Uhr:** Eröffnungskonzert Weimarer Orgelsommer, Werke von Bach, Töpfer, Liszt, Reger, Solist: Johannes Kleinjung, Weimar, Stadtkirche; **19 Uhr:** »Die Dreigroschenoper«, DNT, Großes Haus; **20 Uhr:** »trick achtzehn«, Zirkus, Musik, Theater und Tanz. Was passiert, wenn 18 junge Artisten, Musiker, Schauspieler und Tänzer aufeinander treffen, um innerhalb von drei Tagen ein Bühnenprogramm zu entwickeln?, »mon ami«

**13. Juni 2011: 16 Uhr:** »Dritter Tag: Götterdämmerung«, DNT, Großes Haus; **20 Uhr:** Alles ist erleuchtet, DNT, E-Werk

**14. Juni 2011: 20 Uhr:** Einige Nachrichten an das All, DNT, Foyer III

**15. Juni 2011: 16 Uhr:** Kammermusik mit Studenten der Klasse Professor Beetz, Marie-Seebach-Stift; **19 Uhr:** »virtual identity project«, DNT, Foyer III; **19.30 Uhr:** »Rigoletto«, DNT, Großes Haus

**16. Juni 2011: 10 Uhr:** »Titus«, DNT, E-Werk; **10 Uhr:** »Ich mach dich gesund kleiner Bär«/»Luzie taucht«, Kinderkino, Kino »mon ami«; **18 Uhr:** »Vom Englischen Rasen zur Langgraswiese«, Gespräch und Rundgang durch den Schlosspark Belvedere mit Frank Burger, Weimar, und Andreas Pahl, Klassik Stiftung Weimar, im Rahmen der Reihe »Der Landschaftspark und seine Elemente«, Teil II, Schlosspark Belvedere

**17. Juni 2011: 10 Uhr:** »Die Kuh Rosmarie«, DNT, Foyer III; **10 Uhr:** »Ich mach dich gesund kleiner Bär«/»Luzie taucht«, Kinderkino, Kino »mon ami«; **19 Uhr:** Janko Raseta, Gitarrenklasse Th. Zawierucha, Vordiplom, Stadtbibo

ANZEIGE

Köstritzer Spiegelzelt & Radio LOTTE präsentieren

# 2. Charity-Lounge

14. Juni 2011 20:30Uhr



mit **KIERAN GOSS**  
Der irische Singer/Songwriter

**CHARITY L**  
LOUNGE

**Karten in der Touristinformation**

Irischer Geheimtipp: Kieran Goss spielt für Radio Lotte. Wir können Ihnen nicht den Sommer nach Weimar holen, wir können Ihnen auch nicht die ganz große Liebe versprechen: Aber wir können Sie zu Weimars gefühlvollstem Abend des Jahres einladen! **Radio Lotte Weimar präsentiert die 2. Charity-Lounge am 14. Juni 2011, um 20.30 Uhr im Köstritzer Spiegelzelt: Kieran Goss – ein Mann, eine Gitarre, eine Musiklegende und ganz viel Herz.** Der Singer und Songwriter ist in seiner Heimat ein absoluter Megastar. Das *Irish Music Magazine* wählte ihn sogar zum besten zeitgenössischen Künstler. Das Stadtradio hat es für seine Hörer geschafft, ihn nach Weimar zu holen! Seine Songs sind melodisch, meist ruhig, oft melancholisch – vor allem aber einfach schön. **Karten gibt's in der Touristinformation, der Abendkasse oder direkt bei Radio Lotte im Niketempel.** Und noch eine Aufmerksamkeit für unsere treuen Hörer: Lotte-Clubmitglieder erhalten ermäßigten Eintritt! Kommen Sie vorbei und schwelgen Sie mit uns.

ANZEIGE

# Anzeigen im Rathaus KURIER finden weiteste VERBREITUNG Interesse?

**Auskünfte:** Isabell Kaufhold, MedienKonzept

**Telefon:** (0 36 43) 86 87-15

**E-Mail:** i.kaufhold@schenkelberg-

medienstrategen.de

ANZEIGE

## WeimarGas Festpreis – jetzt schon sichern bis 30.09.2012

**Die Stadtwerke Weimar haben die Gaspreise in den letzten zwei Jahren stabil gehalten. Im Wettbewerb der Energieträger weiß man allerdings nicht, wohin die Preise gehen. Wir möchten unseren Kunden frühzeitig die Möglichkeit geben, sich eine Preisstabilität bis zum 30.09.2012 zu sichern. Dieses Angebot gilt bis zum 30.06.2011.**

### Was ist passiert?

Seit den Ereignissen in den japanischen Atomkraftwerken Fukushima und dem neuen Energiekonzept der Bundesregierung ist der Gaspreis auf ein spürbar höheres Niveau gestiegen. Nicht nur die Menschen in Deutschland fordern Klimaschutz und Atomausstieg. Durch die Abschaltung der Atomkraftwerke soll zukünftig die Stromerzeugung auch mit Gaskraftwerken erfolgen. Die Weichen für ein neues Energiekonzept sind gestellt.

### Was ist möglich?

Sichern Sie sich unsere neue **Preisgarantie!** Wir freuen uns, Ihnen schon jetzt neue WeimarGas-Festpreise, **gültig vom 01.10.2011 bis 30.09.2012**, anbieten zu können.

### Was ist zu tun?

Die Stadtwerke Weimar senden ihren Kunden in den nächsten Tagen neue WeimarGas-Festpreisverträge zu. Die beiden ausgefüllten WeimarGas-Festpreisverträge können mit dem beigefügten Antwortbriefumschlag an die Stadtwerke Weimar zurückgeschickt werden. Der Kunde erhält ein bestätigtes Exemplar zu seiner Verfügung zurück.

### Noch Fragen?

Unser Kundenservice ist Montag bis Freitag von 7:30 bis 18:00 Uhr gern für Sie da. Die Telefonnummer Ihres

persönlichen Ansprechpartners finden Sie auf Ihrer letzten Verbrauchsabrechnung.

### Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH

Industriestraße 14 · 99427 Weimar

TELEFON: (03643) 4341-0

FAX: (03643) 4341-102

E-MAIL: stadtwerke@sw-weimar.de



foto: © G. Teik-GFX (fotolia.com)

ANZEIGE

### Abschied & Bestattung



Gabriele Steinborn  
 Weimar An der Falkenburg 1b  
[www.abschiedundbestattung.de](http://www.abschiedundbestattung.de)  
 Tel. 03643 - 25 15 92

ANZEIGE

### Rechtsanwältin Sabine Häußler

Arbeitsrecht · Sozialrecht · Verkehrsrecht  
 Goetheplatz 5 · Weimar · Tel. 0 36 43 . 49 20 10  
 Termine nach Vereinbarung

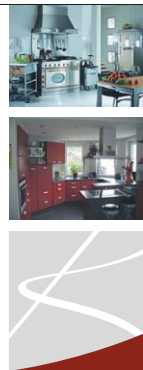
ANZEIGE

**KÜCHEN** *tenne*  
*...macht Lust auf Küche und Bad!*

## Granitwochen

vom 11. April - 31. Mai 2011

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:  
[www.kuechentenne.de](http://www.kuechentenne.de)



Vor dem Tore 8b, 99439 Buttstedt (bei Weimar), Telefon: 036451- 6 16 73

ANZEIGE

### yoga



### für Senioren

Donnerstags, 9.30–11.00 Uhr  
 Steffen Katz, Yogalehrer  
 Jakobstraße 2a, am Herderplatz  
 03643 778278 [www.steffenkatz.de](http://www.steffenkatz.de)

ANZEIGE



### Südindien

umfassende Reise in das alte Indien  
 20.01. - 04.02.2012

Informationsabend zu Südindien  
 17.06.2011

diese Veranstaltung ist unabhängig von  
 der Teilnahme an unserer Gruppenreise

Referent: Dr. Ralph Quadflieg  
 Ort: Hotel Leonardo  
 Eintritt: 12,00 Euro (inkl. ein Glas Sekt  
 und südindisches Fingerfood)  
 Karten: bis zum 14.06.2011 in unserem  
 Reisebüro erhältlich.

weitere Informationen finden Sie  
 unter [www.reisebüro-scholz.de](http://www.reisebüro-scholz.de)



Herderplatz 1, 99423 Weimar  
 Tel.: 03643/541 80, Fax: 03643/541 899  
 eMail: [weimar1@tui-reisecenter.de](mailto:weimar1@tui-reisecenter.de)  
[www.tui-reisecenter.de/weimar1](http://www.tui-reisecenter.de/weimar1)

ANZEIGE

**Haema.**  
 Blutspendedienst

**Ich  
 bin Bluter.**

Dank Medikamenten  
 aus menschlichem Blut,  
 kann ich Neues entdecken.

### Deshalb spenden Sie Blut und Plasma!

**Haema Blutspendezentrum Weimar**  
 Steubenstraße 15  
 Spendezeiten  
**Montag – Freitag 7.30 – 19.30 Uhr**

Infos unter 0800 977 977 0 oder [www.deineblutspende.de](http://www.deineblutspende.de)